



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 35

Samstag, den 20. Dezember 2025

Nr. 50

Frohe WEIHNACHTEN

EIN EREIGNISREICHES JAHR NEIGT SICH DEM ENDE ZU, GEPRÄGT VON BEGEGNUNGEN, HERAUSFORDERUNGEN, GEMEINSCHAFTLICHEM ENGAGEMENT UND VIELEN SCHÖNEN MOMENTEN, DIE ZEIGEN, WAS UNSERE REGION SO LEBENSWERT MACHT: ZUSAMMENHALT, MITEINANDER UND GEGENSEITIGE UNTERSTÜTZUNG.

WIR DANKEN IHNEN HERZLICH FÜR IHR VERTRAUEN, IHR MITWIRKEN IM TÄGLICHEN LEBEN UNSERER KOMMUNEN. OB IN VEREINEN, IN DER NACHBARSCHAFT, IM EHRENAMT ODER IN DER FAMILIE – IHR BEITRAG MACHT UNSERE ORTE LEBENDIG UND LEBENSWERT.

ZUM WEIHNACHTSFEST WÜNSCHEN WIR IHNEN BESINNLICHE STUNDEN IM KREISE IHRER LIEBSTEN, GUTE GESPRÄCHE UND AUSREICHEND ZEIT, UM ZUR RUHE ZU KOMMEN.

MÖGE DAS KOMMENDE JAHR IHNEN ZUVERSICHT, GESUNDHEIT, VIELE SCHÖNE BEGEGNUNGEN UND UNS ALLEN FRIEDEN SCHENKEN.

Michael Reinz

Bürgermeister der
Stadt Treffurt

Christin Bavenklau

Vorsitzende der
VG Hainich-Werratal

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: Michael-Praetorius-Platz 2
99831 Amt Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11
info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau Habenicht, S. 036926 947-50
Frau Reckmann, K. 036926 947-51
Frau Rödiger, A. 036926 947-52
Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20
finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22
Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25
Frau Siemon, N. 036926 947-24
kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Höbel, A. 036926 947-14
Frau Bachmann, F. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14
Frau Stötzer, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber, I. 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30
Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31
Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Güth, C. 036926 947-33

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54
einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55
einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Herr Weisheit, R. 036926-947-18

Frau Duschaneck, A. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten: Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Wir bitten auch von Dienstag bis Freitag um vorherige telefonische Voranmeldung unter **036926- 94718**.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Bitte in der Bibio melden!

Freitag: 9.00 - 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis) 112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Ambulanter Pflegedienst Creuzburg 036926 710939
 Sprechzeiten Mo-Fr: 07.00 Uhr - 13.00 Uhr

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
 036928 961-0
 Fax 036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon: 0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze
Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Hausarztpraxis Creuzburg, M. Schumann 036926 724088
 kontakt@hausarzt-creuzburg.de
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Kloster-Apotheke 036926 9570
 Mo, Di, Do, Fr, 08:00 - 18:00 Uhr
 Mi 08:00 - 14:00 Uhr
 Samstag geschlossen
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 82455
 Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.
 Bürgermeister Christian Grimm
 Sprechzeit
 nach Vereinbarung 0170 2915886
Gemeinde Bischofroda
 Bürgermeister Markus Riesner
 Sprechzeit
 Terminvereinbarung
 nach telefonischer Voranmeldung 036924 42167
 Montag bis Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de
Stadt Amt Creuzburg
 Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428
 Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg
Amt Creuzburg OT Creuzburg
 Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz
 Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
 jeden Donnerstag
Amt Creuzburg OT Mihla
 Ortsteilbürgermeister Toni Nickol
 Sprechzeit: 16.00 - 17.00 Uhr
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla

Amt Creuzburg OT Ebenshausen
 Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849
Amt Creuzburg OT Frankenroda
 Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig 036924 42152
Sprechzeit

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Ralf Galus 0160 99330153

Sprechzeit:

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
 03606 655-0 o. 03606 655-151
 Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171
 Fax 036924 47172
 E-Mail: fw-mihla@t-online.de
Apotheke 036924 42084
 Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr
 Samstag 08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse 03691 6850
VR-Bank Ihre Heimatbank eG
Zweigstelle Mihla 03691 236-0
Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler 036924 47429
 Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch Kindergärten/Schulen nach Anmeldung
 Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr
Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla 036924 489830
 Montag 09:00 bis 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 bis 14:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)
 Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr
Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37
 dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37
 gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau 036924 42105
Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373
Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder
 Lauterbach 036924 47830
Tierarztpraxis J. Andrzejak
 Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 02/2026

Samstag, 17. Januar 2026

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

18. - 24. Januar 2026

**Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 02
Freitag, 9. Januar 2026**

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer
(gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Neue Gebührensätze für den Personalausweis

Die Bundesdruckerei und das Bundesministerium des Innern teilten uns mit, dass für die Personalausweisweise, voraussichtlich ab 01.01.2026, neue Gebührensätze gelten.

Der Personalausweis soll für Personen ab 24 Jahren 46,00 € kosten.

Für Personen unter 24 Jahren soll der Personalausweis 27,60 € kosten.

Wir bitten hier um Beachtung bei der Beantragung von Personalausweisen.

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Amt Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str.9

Büro Ifta, Heike Schwanz

Telefon: 036926/ 723134

Donnerstags von 14-18 Uhr Pfarrhaus Ifta

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de

<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>

Regionalbüro für die Pfarrämter

Mihla, Nazza, Bischofroda-Neukirchen und Creuzburg

Angela Köhler

99831 Amt Creuzburg, Klosterstr.12

036926 899400

<https://www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de/>

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für den 4. Advent

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:

Freuet euch! Der Herr ist nahe!

(Phil 4, 4-5)

und für das Christfest:

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

denn euch ist heute der Heiland geboren,

welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

(Lk 2, 10b-11)

Gottesdienst am 4. Advent, 21. Dezember

17.00 Kirche Ifta Andacht mit Weihnachtsliedersingen nach Wunsch

Adventsliedersingen, 22. Dezember

18 Uhr in der Nicolaikirche Creuzburg mit Sax, Piano und Cajon



Heiligabend, Christvespern mit Krippenspiel

15.00 Kirche Krauthausen
16.00 Kirche Pferdsdorf
16.30 Nicolaikirche Creuzburg
17.00 Kirche Spichra
18.00 Kirche Ifta
18.00 Kirche Scherbda

Christmette

22.00 Nicolaikirche Creuzburg
22.00 Kirche Ifta

2. Christtag, 26. Dezember

10.00 Kirche Scherbda, mit Weihnachtsliedersingen nach Wunsch

Silvester, 31. Dezember

Andacht mit Kerzengebet für alle, die 2025 getauft, konfirmiert und getraut wurden und für die Verstorbenen

15.00 Kirche Scherbda
16.00 Nicolaikirche Creuzburg
16.30 Kirche Ifta

Neujahr, 1. Januar

11.00 Georgenkirche Eisenach, Sup. Ralf - Peter Fuchs

Sonntag, 4. Januar

10.00 Winterkirche Krauthausen, mit Taufen

Epiphanias, 6. Januar

18.00 Nicolaikirche Eisenach

Sonntag, 11. Januar

10.00 Kirche Ifta
10.00 Gemeindehaus Creuzburg
11.00 Pfarrhaus Scherbda

Lebendiger Adventskalender in Creuzburg und Scherbda



Herzlich willkommen!

Treffpunkt 18 Uhr
an der Nicolaikirche oder der Kirche Scherbda

Creuzburg:

19.12. Familie Rödiger, Klosterstr.; 20.12. Familien Gerlach/Lewandowski Johannes-Rothe-Str.; 21.12. Ronny Schwanz; 22.12. Nicolaikirche Weihnachtsliedersingen mit der Nicolaicombo, 23.12. Familie Siemon, Bahnhofstr.

Scherbda:

19.12. Elise Schäfer; 20.12. Lilly, Noah und Mika Weber; 21.12. Conrad Cron; 22.12. Layla und Leopold Rödiger; 23.12. Fynn Artur Eichholz

Konstituierung der Gemeindekirchenräte

In Scherbda, Creuzburg, Ifta und Krauthausen wurden die Kirchenältesten in ihr Amt eingeführt. Die Gemeindekirchenräte haben die Vorsitzenden und Stellvertreter gewählt:

Scherbda: Vorsitzender Volkmar Werneburg, Stellvertretende Vorsitzende Nadja Grimm

Creuzburg: Vorsitzende Ulrike Ruppert, Stellvertretende Vorsitzende Grit Herz

Ifta: Vorsitzende Sabine Oberlies, Stellvertretender Vorsitzender Paul Göpel

Krauthausen: Vorsitzende Angela Köhler, Stellvertretende Vorsitzende Claudia Kirchner.

Wir danken allen, die in unseren Gemeinden Verantwortung übernehmen und wünschen Ihnen Gottes Segen für die Aufgaben in den kommenden sechs Jahren.

Gemeinsame Gemeindekirchenratssitzung

Mittwoch, 14. Januar, 19 Uhr Auf dem Sandgut Mihla

Kirchgeldbrief

Sie erhalten in diesen Tagen den Kirchgeldbrief.

Für alle, die die Kirchgeldspende schon entrichtet haben ist er ein Dankeschön, für die anderen eine Bitte, die Arbeit in unseren Kirchgemeinden finanziell zu unterstützen.

Chorprobe Michael Praetorius Chor

montags 19.30

Probe Blechbläser und Nicolaicombo

montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 20.00 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Scherbda

1. Mittwoch im Monat 14 Uhr

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet



montags und dienstags von 10-12 und 14 -17 Uhr
mittwochs und freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen. Wenn Sie im Treffpunkt mitarbeiten möchten, wenden Sie sich bitte an Pastorin Breustedt.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Kirchgeld

Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

Ifta	Donnerstag 14-18 Uhr im Pfarrhaus
Creuzburg	Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus
	Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt
Scherbda	bei Rosi Cron nach Vereinbarung
Krauthausen	bei Angela Köhler nach Vereinbarung
Pferdsdorf	bei Annemarie Först nach Vereinbarung
Spichra	bei Susanne Kley nach Vereinbarung

oder auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach

IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47

BIC: HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Creuzburg

RT 2507 Creuzburg

Kirchgemeinde Scherbda

RT 2551 Scherbda

Kirchgemeinde Ifta

RT 2531 Ifta

Kirchgemeinde Pferdsdorf

RT 2547 Pferdsdorf

Kirchgemeinde Krauthausen

RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

*Ihre Gemeindekirchenräte,
Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Alexandra Senf,
Heike Schwanz, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt
grüßen Sie im Advent,
wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtstage
und für das neue Jahr Gottes Segen.*

Jahreslosung 2026:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.



Sonstiges

Weihnachtsgruß aus der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Berka v. d. Hainich, Bischofroda, Lauterbach, Nazza, Krauthausen und der Stadt Amt Creuzburg,

das Weihnachtsfest lädt uns jedes Jahr aufs Neue dazu ein, innezuhalten - fernab des hektischen Alltags - und den Blick auf das zu richten, was im Leben wirklich zählt: Familie, Freundschaft, Gesundheit und Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft.

Diese besinnliche Zeit ist eine wertvolle Gelegenheit, um Kraft zu schöpfen, Vergangenes zu reflektieren und mit Zuversicht nach vorn zu blicken. Möge das neue Jahr 2026 uns allen neue Perspektiven, Mut und Energie schenken - für alle großen und kleinen Aufgaben, die vor uns liegen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten, kraftvollen Start ins neue Jahr!

**Christin Bärenklau
Gemeinschaftsvorsitzende
Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal**



Amt Creuzburg

Wir gratulieren

80. Geburtstag in Mihla

Foto: R. Lämmerhirt



Am 7. Dezember konnte Herr Ernst Bunk aus Mihla seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern.

Gratulationen gab es durch die Kinder, Enkel und Urenkel der Familie, von weiteren Verwandten, aber auch von den Nachbarn und Freunden von Ernst Bunk.

Ortsteilbürgermeister Toni Nickol gratulierte dem Jubilar ebenso wie Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, der ein Blumenpräsenst der Stadt überbrachte.

Wir wünschen dem Geburtstagskind viel Gesundheit, Optimismus und noch viele schöne Stunden in der Familie.

Stadt Amt Creuzburg/OT Mihla

Diamantene Hochzeit in Creuzburg

*„Glück ist das Einzige,
das sich verdoppelt, wenn man es teilt.“
Albert Schweitzer*



Herr Harald und Frau Heidi Fischer feierten am 11. Dezember 2025 ihren besonderen Ehrentag - ihre Diamantene Hochzeit.

Zu den Gratulanten zählten auch der Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz. Er überbrachte dem Jubiläumspaar die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Stadt Amt Creuzburg und des Bürgermeisters.

Wir wünschen Harald und Heidi Fischer von Herzen alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Glück auf ihrem gemeinsamen Weg. Mögen noch viele schöne Stunden und liebevoller Zusammenhalt ihre Zukunft begleiten.

Diamantene Hochzeit in Scherbda

Es war ein bedeutsamer Tag für Familie Vogt aus dem Ortsteil Scherbda:

Sie feierte am 04.12.2025 ihre Diamantene Hochzeit - ein seltenes und wunderbares Jubiläum.



Gleichzeitig fand der lebendige Adventskalender bei Familie Vogt statt und zahlreiche Gäste kamen, um bei weihnachtlicher Stimmung dem Jubiläumspaar zu gratulieren. Zu den Gratulanten zählte auch Pastorin Susann Breustedt und der Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz. Er überbrachte Glückwünsche im Namen der Stadt Amt Creuzburg und des Bürgermeisters.

Wir wünschen alles Gute für die nächsten Jahre, Gesundheit, Glück und weiterhin viel Liebe.

Herr Heinz Schreiber und Ehefrau Marianne aus Mihla feierten das Fest der Diamantenen Hochzeit



Foto: R. Lämmerhirt

Am 11. Dezember konnten Herr Heinz Schreiber und Ehefrau Marianne auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Das Fest der Diamantenen Hochzeit wurde mit der Familie, den Kindern, Enkeln und weiteren Verwandten, gefeiert. Zudem stellten sich zahlreiche Gratulanten ein, die Nachbarn, Freunde der Familie sowie ehemalige Arbeitskollegen. Herr Pfarrer Hoffmann gratulierte als Nachbar und für die Kirchengemeinde.

Ortsteilbürgermeister Toni Nickol und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt stellten sich ein und überbrachten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen sowie ein Präsent der Stadt.

Dem Diamantenen Hochzeitspaar für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit!

Stadt Amt Creuzburg/OT Mihla

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch:

Freuet Euch, Gott der Herr ist nahe! (Phil 4,4)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Gesegnete Weihnachten und ein friedliches neues Jahr!

Sonntag, 21.12.

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst am 4. Advent

Heiligabend 24.12.

15.00 Uhr Kirche Mihla, Krippenspiel

16.30 Uhr Kirche Lauterbach, Krippenspiel

18.00 Uhr Kirche Mihla, Christvesper mit Chor „Pro Musica“ und Posaunenchor „St. Martin“

1. Feiertag

09.15 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst

2. Feiertag

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst

Silvester

15.00 Uhr Kirche Lauterbach, Kerzengebet

16.30 Uhr Kirche Mihla, Kerzengebet

Neujahr

15.00 Uhr Kirche Lauterbach, Abendmahlsgottesdienst

16.30 Uhr Kirche Mihla, Abendmahlsgottesdienst

Alle Jahre wieder - Krippenspiel in Mihla



Herzliche Einladung zu den Proben für das Krippenspiel

(Heiligabend 15.00 Uhr!)

Proben immer 17.00 Uhr im alten Kirchturm:

18.12., 19.12.; dann 10.00 Uhr: 22.12.; 23.12.; dann 24.12.15.00 Uhr.

Herzliche Einladung zu den Proben für das Krippenspiel in Lauterbach!

Bitte bei Anette Dittrich melden!

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchengemeinde Lauterbach:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Lauterbach

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Lauterbach 2536**

Kirchengemeinde Mihla:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Mihla

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Mihla 2540**

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter ist der Kontoauszug ausreichend. Wünschen Sie zusätzlich eine Quittung, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Mihla-

Die Gemeindeglieder aus Mihla und Lauterbach,

Angela Köhler (Regionale Verwaltung),

Diakonin Maria-Kristin Mende,

Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf

und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Kindertagesstätten

Neues Hühnerhaus für den ASB ThEKiZ-Kindergarten Cuxhofwichtel

Der Bauhof Mihla erfüllt einen besonderen Wunsch – Tiergestützte Pädagogik im Alltag der Kinder gestärkt!

Große Freude bei den Kindern des ASB ThEKiZ Kindergartens **Cuxhofwichtel**: Der Bauhof Mihla hat den lang gehegten Wunsch des Kindergartens erfüllt und aus einem ausgedienten Spielhaus ein liebevoll gestaltetes **Hühnerhaus** gebaut. Die zehn Kindergarten-Hühner haben damit ein neues, artgerechtes Zuhause bekommen - und die Kinder ein weiteres Stück gelebte Natur im Alltag.

Das ehemalige Spielhaus wurde von den Mitarbeitenden des Bauhofs umfassend umgebaut. Entstanden sind **drei gemütliche Nester**, in denen die Hühner täglich frische Eier legen, sowie eine **Sitzstange**, die den Tieren einen geschützten Platz für die Nachtruhe bietet. Für zusätzliche Sicherheit sorgt eine **elektrische Hühnerklappe**, die sich bei einsetzender Dämmerung selbstständig schließt und am Morgen automatisch öffnet.

Die Tiere haben ihr neues Heim bereits begeistert angenommen. „Alle zehn Hühner fühlen sich sichtlich wohl“, berichtet das Erzieherteam zufrieden. Ein eingebautes **Sichtfenster** ermöglicht es den Kindern, die Tiere beim Ruhen, Scharren oder Eierlegen zu beobachten - ohne sie zu stören.

Der Kindergarten nutzt die Tiere auch im Rahmen der **tiergestützten Pädagogik**. Die täglichen Begegnungen mit den Hühnern fördern Verantwortungsgefühl, Rücksichtnahme und Naturverbundenheit. Beim Füttern, Pflegen oder Ei-Einsammeln übernehmen die Kinder kleine Aufgaben und erleben unmittelbar, wie ihr Handeln sich auf die Tiere auswirkt.

Beobachtung, Geduld und ein achtsamer Umgang mit Lebewesen werden so ganz nebenbei Teil des pädagogischen Alltags.

Das Team der Cuxhofwichtel sagt **Dankeschön** an den Bauhof Mihla!



Fotos: Kita

EINLADUNG IN'S WICHTELSTÜBCHEN

Die neue Art der Krabbelgruppe bei den Cuxhofwichteln kostenfrei

NÄCHSTER TERMIN: 06. JANUAR '26

9:00 UHR - 10:30 UHR

GEMEINSAMES SPIELEN, SINGEN UND
ERFAHRUNGEN AUSTAUSCHEN

ASB THEKIZ KINDERGARTEN
"CUXHOFWICHTEL"

99831 AMT CREUZBURG, OT MIHLA

keine Anmeldung notwendig

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Weihnachtsmarkt in Creuzburg

Trotz Regen zeigte sich der Creuzburger Weihnachtsmarkt am 2. Advent von seiner schönsten Seite.

Waffeln, Glühwein, Apfelpunsch, Stockbrot, Holzarbeiten und schöne Keramik vom Creuzburger Töpfer - begleitet von fröhlicher Tanzmusik.

Ein besonderes Highlight: das Adventsfenster mit dem Nikolaus, der seine Geschichte erzählte und nicht nur die Kinder zum Staunen brachte.



Einladung zur Kreativ- Familien- werkstatt

Im Alter von 3 bis 6

MI; 07. JANUAR '26

-DER AUFTAKT-

15:30 Uhr - 17:00 Uhr

kostenfrei &
ohne Anmeldung

Im ASB ThEKiZ Kindergarten
"Cuxhofwichtel"

An der Delle 11a,
99831 Mihla

Thüringer Eltern-Kind-Zentrum

Ein kleiner Markt voller Wärme, Licht und Adventszauber. Herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen, Vereine, die Kirchgemeinde Creuzburg, dem Bläserkreis, den Fördervereinen des Kindergartens Wichtelburg und der Grundschule, der Stadt Amt Creuzburg sowie dem Bauhof Creuzburg. Durch ihr Engagement konnte der kleine Weihnachtsmarkt erneut stattfinden.

*Ronny Schwanz
Ortsteilbürgermeister Creuzburg*

Jagdgenossenschaft „Frankenroda“

Am 13.11.2025 fand die jährliche Jahreshauptversammlung der „Jagdgenossenschaft Frankenroda“ im Café „Gisela“ statt. Die Einladungen wurden im Werratal Boten und in den Infokästen bekanntgegeben.

Der Vorstand der JG Frankenroda, G. Hitzigrath, begrüßte die anwesenden Jagdgenossen und Gäste, er reichte die Anmeldungen aus.

Nun begann die Versammlung mit einem gemeinsamen Abendessen. In Absprache mit der AGG „Amtwald“ übernahm diese die Getränke.

Danach wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt und der vorliegenden Tagesordnung einstimmig zugestimmt. Der Vorstand der JG Frankenroda, G. Hitzigrath gab seinen Jahresbericht:

- Das Jagdkataster wird automatisch aktualisiert und ist auf dem aktuellen Stand.
- Keine Änderung des Abschussplanes durch die UJB.
- Die Größe der bejagdbaren Flächen wurde vom Vorstand festgestellt:
Jagdbare Fläche: 357,2028 ha, Waldboden: 108,0304 ha, landwirtschaftliche Nutzfläche: 223,3305 ha, Wasserfläche: 12,0005 ha, sonstige Flächen: 13,8414, befriedeter Bezirk: 28,3695 ha.
- Die Jagdstrecke im Jagdjahr, erlegt wurden: Rehwild 13, Wildschweine 39, Füchse 36, Waschbären 48, Marder 3, Dachse 3.

Die Kasse wurde geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Der Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes wurde per Beschlüsse einstimmig zugestimmt. Dem Beschluss, über die Verwendung des Reinertrages: keine Auszahlung des Reinertrages, wurde mit einer Enthaltung zugestimmt.

Vom Reinertrag Gelder für die Aufstellung neuer Bänke zu verwenden, erfolgte noch nicht. Es soll auf der Versammlung der Waldvereinigung erfragt werden, wo geeignete Standorte sind.

Diskutiert wurde über die Bejagung der Fläche an der „Grundmühle“. Der Vorstand gratulierte der Schriftführerin E. Helbig nachträglich zum 70. Geburtstag mit einem Blumengruß und bedankte sich für die Jahrzehnte lange Arbeit in den Jagdgenossenschaften.

*gez. Vorst. JGf G. Hitzigrath
gez. Schriftführerin E. Helbig*

Nov. 2025

Weihnachtsfeier im Frankenrodaer Bürgerhaus

Auch in diesem Jahr fand die gemeinsame Weihnachtsfeier der Gemeinden Frankenroda und Ebenshausen im Frankenrodaer Bürgerhaus statt.

Nach der Erkrankung von Bürgerhauswirtin Isolde Postler wurden in Abstimmung zwischen der Familie, Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig, Bürgermeister Rainer Lämmerhirt und der Frankenrodaer Feuerwehr die richtigen Entscheidungen getroffen: Die Seniorenweihnacht darf nicht ausfallen. Mit den vielen Helfern für die Kaffeetafel und Michael Geheeb vom Imbissstübchen in Nazza, nun verantwortlich für das Abendessen, und vor allem mit Ricarda Kappauf und ihren jungen Musikern wurde das Programm abgestimmt und dann konnte es losgehen.

Das Bürgerhaus war gut besucht, da auch viele Ebenshäuser den Weg nach Frankenroda gefunden hatten.

Vor der Eröffnung der reichlichen Kaffeetafel begrüßte Erika Helbig mit einer kleinen Ansprache und einem Weihnachtsgedicht alle Gäste.

Die Begrüßung wurde dann gleich von Pfarrer Stephan fortgesetzt, der mit einem Gedicht aufwartete.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt vom Amt Creuzburg bedankte sich bei allen fleißigen Helfern und wünschte, ebenso wie die Vorredner, eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit. Der Wirtin Isolde wünschte er baldige Genesung.

Dann begann mit Kaffee und Kuchen und mit großem Gesprächsbedarf der Senioren, ein geselliger Nachmittag. Aber auch dem Konzert der Jugendband wurde gelauscht. Natürlich standen an diesem Nachmittag Weihnachtslieder im Mittelpunkt.

Den Abschluss des schönen Tages machte dann ein gemeinsames Abendessen.

Vielen Dank an alle Organisatoren und vor allem an die Künstler um Frau Kappauf und das ehrenamtliche Helferteam sowie der Feuerwehr Frankenroda!



*Frankenrodas Bürgermeisterin Erika Helbig und Pfarrer Stephan bei der Begrüßung
Fotos: R. Lämmerhirt*



Ein Blick in die gesellige Runde



*Die jungen Bands unter Leitung von Ricarda Kappauf musizierten und sangen für die Seniorinnen und Senioren aus Frankenroda und Ebenshausen Weihnachtslieder.
Foto: R. Lämmerhirt*

Amt Creuzburg

Welche Bauvorhaben will die Stadt Amt Creuzburg 2026 angehen?

Mit dem Beschluss des Haushaltsplanes 2026 werden neben den laufenden Baumaßnahmen im Stadtgebiet weitere begonnen. Darüber informierte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt zur Stadtratssitzung.

Einige wollen wir hier nennen:

In Creuzburg beginnen 2026 die Arbeiten zur Sanierung des Stadtmauerturmes unweit der „Werratal- Schule“.

Ende März soll der Umbau der Praetoriusschule zum Verwaltungssitz gebäudeseitig zum Abschluss kommen. Dann beginnen noch die Arbeiten am Außengelände, vor allem dem ehemaligen Schulhof, ehe im Juni der Umzug der Verwaltung geplant ist. Auf dem Creuzburger Friedhof soll noch ein Weg behindertengerecht angelegt werden.

Auf dem Scherbdaer Friedhof werden mit der Errichtung von Stelen die neuen Grabanlagen zum Abschluss gebracht. Gleichzeitig wird der Umbau des Pfarrhofes fortgesetzt. Die Sanierung des Angers und des Bereichs des Gefallenendenkmals des 1. Weltkrieges stehen auf dem Jahresprogramm 2026. Vom neuen Klärwerk aus soll die Zittelstraße kanalmäßig erschlossen werden. Hauptthema in Scherbda bleibt die Fertigstellung des Multihauses, die für den Sommer geplant ist. Weiter wird es dann um den Bau eines funktionierenden Betreibermodells gehen.

Schauen wir nach Mihla.

Im März, so hofft die Stadt, wird ein positiver Fördermittelbescheid den Beginn des grundhaften Ausbaus der Schornstraße ermöglichen. Die Planungen dafür liegen vor, ebenso die Abstimmung mit dem Abwasserverband in Heiligenstadt. Gleiches gilt für Eisfeld- und Schulstraße. Neu ist, der Ankauf eines Grundstückes in der Ziegeleistraße, um dort eine Wendeschleife, Haltstellen für zwei Busse und PKW-Parkplätze zu erreichen. Eine erste Fördermittelzusage liegt hierfür vor. Mit dieser inzwischen mit allen Beteiligten abgestimmten Planung soll der Schulbusverkehr durch das angrenzende Wohngebiet und die direkt vor der Schule liegende Bushaltestelle beendet werden. Baubeginn hierfür könnte bereits 2026 sein. Der Stadtrat wird im Dezember die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Platzes Münsterstraße 33 vergeben. Hier entsteht am Eingang zum Ort ein gestalteter Parkplatzbereich für den Friedhof, verbunden mit einem Infopavillon für den Ort.

Ein weiteres intensiv diskutiertes Vorhaben ist die Umgestaltung des Mihlaer Propels. Hier beginnen 2026 die Arbeiten, zunächst mit der Herstellung der Verkehrssicherheit bezüglich des Baumbestandes. Ein in der Arbeitsgruppe Propel abgestimmtes Konzept sieht zudem die Neuanlage eines angepassten Spielplatzes vor.

In Ebenshausen werden 2026 die Arbeiten zur Umgestaltung des Angerbereiches zu einem Mehrgenerationenpark anstehen. Zudem geht es um eine Verbesserung der Situation um die Bushaltestelle im Ort. Baulich verbessert werden soll die Kläranlage auf dem Naturcampingplatz.

Baubeginn für den ersten Abschnitt der Umgestaltung des Friedhofes in Frankenroda soll im Frühjahr 2026 sein. Auch die Diskussion um einen neuen Spielplatz soll final geführt werden.

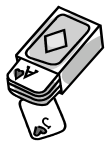
Trotz dieser umfangreichen investiven Vorhaben kann die Stadt für das neue Haushaltsjahr noch über eine stattliche Rücklage verfügen, um allen neuen Herausforderungen von heute noch unbekannter Art begegnen zu können.

*Rainer Lämmerhirt
Bürgermeister Amt Creuzburg*

Veranstaltungen

EINLADUNG DOPPELKOPF – TURNIER

Hiermit möchten wir recht herzlich zum Doppelkopfturnier einladen.



Datum: Dienstag, den 30.12.2025
Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Sportlerheim Scherbda



Spielbeginn ist 18:00 Uhr, wir bitten deshalb um rechtzeitiges Erscheinen!!!
Auch aus dem Hintergrund da ja nicht wie beim Skat Tische mit unterschiedlicher Spielerzahl möglich sind. Geht die Anzahl auf geht es los.

Das Startgeld beträgt 5,- Euro und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen, auch Zuschauer sind ebenfalls herzlich willkommen!

Mit freundlichen Grüßen
FC Rot-Weiß Scherbda e.V.
Der Vorstand

Vereine und Verbände

Einladung zur Weihnachtsfeier

Burg- und Heimatverein Creuzburg / Werra e.V.



Hiermit möchten wir alle Vereinsmitglieder am 20. Dezember 2025 um 18:00 Uhr zur unserer Weihnachtsfeier in den Festsaal auf der Creuzburg einladen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und bitten zur besseren Planung um Voranmeldung - telefonisch unter der 036926 72085 oder in der WhatsApp- Gruppe.

Der Vorstand

FSV Creuzburg aktuell

**Frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2026!**



Die Vorweihnachtszeit ist da und das Jahresende nicht mehr fern. Das ist Anlass, wieder einmal auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Für unseren Verein war das Jahr 2025 erneut ein erfolgreiches Jahr. Aktuell nehmen wir dank der großen Anzahl von Kindern wieder in allen Junioren-Altersklassen mit Mannschaften am Spielbetrieb teil. Dafür sorgt auch die erfolgreiche Junioren-Spielgemeinschaft mit Ifta und Treffurt. So können wir Spielern aller Altersstufen die Möglichkeit bieten, in unserem Verein Fußball zu spielen.

Damit stellten sich auch weitere sportliche Erfolge ein, wie beispielsweise der Staffelsieg der E-Junioren oder der Turniersieg der C-Junioren beim ATP-Turnier in Mihla.

Der reine Ligaspielbetrieb wurde über das Jahr durch eine Vielzahl von Aktivitäten begleitet. Als Beispiele seien nur die Hallenfußballturniere zum Jahresanfang, das Saisonabschluss-Wochenende im Mai oder das Fußballcamp der Fußballschule Nachtweih/Bähr im Juni genannt.

Mannschaftsaktivitäten wie z.B. der Besuch der E-Junioren bei RB Leipzig oder der Mannschaftsausflug der Männer im August sorgen darüber hinaus dafür, dass die Spieler besser als Gemeinschaft zusammenwachsen. Und dies bleibt nicht ohne Außenwirkung, wie mehrere Neuzugänge auch im Männerbereich zeigen.

Im September war der FSV Creuzburg mit einem Infostand zu Gast beim Thüringer Waldgipfel, ausgerichtet von der Firma Pollmeier Massivholz GmbH & Co KG in Creuzburg, auch hier präsentierten wir unseren Verein in der Öffentlichkeit und warben für neue Mitglieder.

Mehrere neu hinzugekommene Sponsoren zeigen, dass die Attraktivität unseres Vereins als Werbepartner durchaus auch so wahrgenommen wird. Wir freuen uns über jeden neuen Sponsor, denn deren finanzielle Unterstützung ist gerade in heutigen Zeiten für kleine Vereine wie den FSV Creuzburg enorm wichtig.

Wir danken allen Mitgliedern, Fans, Sponsoren, der Stadt Creuzburg und sonstigen Unterstützern unseres Vereins und wünschen für das Jahr 2026 alles Gute!

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und besinnliche Feiertage.

*FSV Creuzburg
Der Vorstand*

Termine:

19.12.2025, 19:00 Uhr

Weihnachtsfeier FSV Creuzburg (Burg Creuzburg)

09. - 11.01.2026

Hallenturniere des FSV Creuzburg (Sporthalle Creuzburg)

Geplanter Ablauf:

Fr., 09.01.	18:00 Uhr:	Alte Herren
Sa., 10.01.	09:00 Uhr:	F-Junioren
Sa., 10.01.	12:00 Uhr:	D-Junioren
Sa., 10.01.	15:00 Uhr:	C-Junioren
Sa., 10.01.	18:00 Uhr:	Männer
So., 11.01.	10:00 Uhr:	E-Junioren
So., 11.01.	13:00 Uhr:	B-Junioren
So., 11.01.	16:00 Uhr:	A-Junioren



Neuigkeiten, Termine, Spielergebnisse und allgemeine Informationen zum FSV Creuzburg finden Sie im Internet immer aktuell unter:
<http://www.fsv-creuzburg.de>.



SV Mihla

**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Sportfreunde,
liebe Sponsoren und Fans,**

wenn wir auf das Jahr 2025 zurückblicken, können wir sagen es war ein erfolgreiches Jahr für den SV Mihla!

Im Fußball haben wir 2025 Außergewöhnliches geleistet. Im Rahmen unserer Spielgemeinschaft mit der Eintracht aus Ifta konnte die 1. Mannschaft das „Double“ perfekt machen:



Es wurde der Kreisoberliga-Titel mit dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesklasse und die Titelverteidigung des Kreispokals gefeiert.

Unsere neue 2. Mannschaft mit größtenteils Mihlaer Jungs hat sich blitzschnell als Einheit gefunden und auf Anhieb einen übertragenden 2. Platz in der Kreisklasse erkämpft.

Auch in der Halle und auf der Bahn gab es Grund zum Jubeln. Unsere Kegler bestätigten ihren Ruf als Aushängeschild: Die 1. Mannschaft spielte eine starke Rolle in der Landesklasse und sicherte sich einen vorderen Tabellenplatz.

Besonders freut uns der „frische Wind“ beim Volleyball: Die Abteilung erlebt gerade im Jugendbereich einen enormen Zulauf. Dass die neu formierte U16 im ersten Jahr direkt im Mittelfeld landete und die Mixed-Mannschaft einen starken 2. Platz holte, zeigt das Potenzial, das hier schlummert.

Geschaffen durch viele Hände: Dank unzähliger ehrenamtlicher Arbeitsstunden konnten wir 2025 wichtige Projekte stemmen: Die Kegelbahn wurde instandgesetzt, unser Rasenplatz intensiv gepflegt (Vertikutieren/Düngen) und - pünktlich für gemütliche Abende - die Terrasse am Sportlerheim durch Maler- und Pflasterarbeiten neu gestaltet.

Ein Dank an unsere Gemeinschaft! All das wäre unmöglich ohne euch:

Unsere Mitglieder und Ehrenamtlichen: Ob beim Bauen an der Terrasse oder beim Training der vielen neuen Volleyball-Kids - ihr seid der Motor des Vereins.

Unsere Sponsoren: Eure Unterstützung ermöglicht Erfolge auf allen Ebenen! Danke für euer Vertrauen!

Unsere Fans: Ihr habt uns zum Sieg getragen und die Heimspiele zu Festtagen gemacht!

Ausblick auf das Jahr 2026: Es wird wieder sportlich: Wir freuen uns schon jetzt auf ein großes Jubiläum - den 30. Hainichlauf und 7. Werratalmarathon!

Im Namen des Vorstands wünschen wir euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Tage und einen gesunden Start in ein erfolgreiches Jahr 2026.

Mit sportlichen Grüßen
Vorstand SV Mihla



Nachruf

**Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod
unseres geschätztem Vereinsmitglied**

Frank Friebe

erfahren.

Frank war ein leidenschaftlicher Fußballer und Kegler unseres SV Mihla und konnte auf zahlreiche Erfolge verweisen.

Sein großes Interesse und Engagement galt schon während seiner aktiven Zeit als Fußballer dem Nachwuchs. Er hatte maßgeblichen Anteil am Entstehen der SG Lautertal und war seit 1995 Übungsleiter.

Nach dem Fußball begann sein Kegeln, gleichwohl als Übungsleiter im Nachwuchs, als Spieler und Mannschaftsleiter im Männerbereich. Zudem arbeitete er aktiv im Vorstand unseres Vereines.

Wir sind Frank unendlich dankbar und werden ihn sehr vermissen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau und seiner Familie. Hiermit sprechen wir unser Aufrichtiges Beileid aus.

gez. Vorstand SV Mihla

Historisches

Scherbdaer Wohnhäuser und ihre Bewohner bis 1945

Lindenstraße 8 (ehem. Haus Nr. 109)

Das eingeschossige Fachwerkwohnhaus mit Nebengebäude entstand zwischen 1905 und 1910. Seit den 1920-er Jahren lebte hier der aus der Schloßstraße Nr. 11 stammende Landwirt Julius Rödiger (*20.08.1895) mit seiner Ehefrau Anna Olga, geb. Hopf (*20.10.1899) und den Kindern Erich (*01.07.1923) und Alfred (*18.01.1928, später Zittelstraße 6).

Lindenstraße 9

Das ursprünglich eingeschossige Wohnhaus wurde um 1927 erbaut und später aufgestockt. Im Juli 1930 wurde die damalige Scheune durch einen Brand zerstört und anschließend wieder aufgebaut. 1937 lebte hier der aus Scherbda stammende, zwischenzeitlich in Eisenach wohnhafte und zuletzt in der Lindenstraße Nr. 13 verheiratete Schlosser Oskar Rödiger (*04.03.1897) mit seiner Ehefrau Anna, geb. Rödiger (*30.04.1901), dem Sohn Helmut (*27.01.1924), der Tochter Erna (*16.04.1926) und dem Schwiegervater Adam Rödiger (*20.03.1860).

Christoph Cron

Das Treffen zwischen Philipp von Hessen, Johann und Johann Friedrich von Sachsen im März 1525 in Creuzburg und seine Bedeutung für die Einführung der Reformation in Hessen

von Wolf-Marcus Haupt

Vor 500 Jahren wurde der Aufstand der Bauern in Frankenhausen grausam niedergeschlagen. Eine führende Rolle bei der Entmachtung der Aufständischen hat dabei Landgraf Philipp von Hessen gespielt. Dessen ungeachtet hat Philipp der Reformation in Hessen zum Durchbruch verholfen.



Der junge Philipp von Hessen in Hofkleidung, ohne Herrschaftsinsignien, unbekannter Kopist nach Hans Brosamer um 1543, Mischtechnik auf Holz, Wartburg-Stiftung Kunstsammlung InvNr. M0076. Das Gemälde kann im Museum der Wartburg-Stiftung besichtigt werden.

Ein Treffen zwischen Philipp dem Großmütigen (Philipp von Hessen) und dem sächsischen Herzog Johann dem Beständigen (Johann von Sachsen) und seinem Sohn Johann Friedrich

kommt bei der Einführung der lutherischen Lehre in Hessen eine Schlüsselfunktion zu. Das Treffen fand am 20. März 1525 in Creuzburg statt und wurde bisher nur beiläufig behandelt. Und dennoch wird es von verschiedenen Autoren sehr unterschiedlich bewertet. Der Interpretationsspielraum reicht von einer Zusammenkunft wegen der Bauernkriegsunruhen, was Mentz vermutet, bis hin zu einem Bekenntnis Philipps zu Luther und zum reformatorischen Glauben, was der überwiegende Teil der Historiker betont.¹

Einige Autoren sprechen sogar vom tatsächlichen Beginn der Reformation in Hessen, obwohl es schon im Vorfeld reformatorische Strömungen gegeben hat, die allerdings nicht flächendeckend waren.

Bevor auf das Treffen umfassender eingegangen werden soll, ist es zum Verständnis hilfreich, die verwandtschaftlichen und religiösen Verbindungen zwischen Hessen und Sachsen/Thüringen zu beleuchten. Die Geschehnisse beider Landesteile waren schon immer eng miteinander verknüpft. Bis zur Trennung von Hessen und Thüringen als Folge des Erbfolgekrieges 1263 bildeten beide Teile eine territoriale Einheit.

Trotzdem blieben in der Folgezeit die familiären und geographischen Verbindungen beider Länder erhalten. Sie gipfelten in der sogenannten Erbverbrüderung. Die Erbverbrüderung zwischen Hessen und Thüringen war ein politisch-militärischer Vertrag, der erstmals 1373 zwischen Landgraf Heinrich II. von Hessen und dem Markgrafen Friedrich III. und seinen Brüdern, den Wettinern, abgeschlossen wurde und später mehrfach erneuert wurde. Damit sollte der Status Quo und die Macht beider Vertragspartner abgesichert werden. Es war sogar üblich, dass sich einzelne Städte auf diese historischen Wurzeln in Form von Huldigungsschreiben berufen haben.

Im Hessischen Staatsarchiv Marburg befindet sich unter der Signatur HStAM, Urk. 1, 3332 ein Revers, also eine Urkunde der Stadt Creuzburg für die Landgrafen Wilhelm I. und Wilhelm II. von Hessen zwecks Huldigung auf die Erbverbrüderung zwischen Sachsen und Hessen. Die Urkunde ist datiert vom 18. Oktober 1487. Im Staatsarchiv Marburg findet sich ebenfalls ein Revers aus dem Jahr 1520, in dem die Stadt Creuzburg Landgraf Philipp von Hessen mit Siegel huldigt.



Revers aus dem Jahr 1520, in dem die Stadt Creuzburg Landgraf Philipp von Hessen huldigt Quelle: HStAM, Urk. 1, 3386

Im 16. Jahrhundert erreichten die verwandtschaftlichen Bindungen zwischen den Herzögen von Sachsen und der hessischen Landgrafenfamilie einen Höhepunkt. Georg von Sachsen war der Schwiegervater von Philipp von Hessen, da er mit dessen Tochter Elisabeth von Sachsen verheiratet war. Ein weiterer Sohn Georgs, Johann von Sachsen, war mit Christine von Hessen verheiratet, einer Schwester von Philipp von Hessen. Die feudopolitischen und religiösen Interessen wurden also bereits frühzeitig verfolgt.



Sogenannter Kurfürstentriptychon, Johann Lange nach Lucas Cranach d. Ä., 1566, Öl auf Holz, 1375 x 650 cm, Wartburg-Stiftung Kunstsammlungen InvNr. M0073

Foto: Cranach Digital Archive

Obwohl die familiären Verbindungen so eng waren, gab es doch hinsichtlich religiöser Ansichten unterschiedliche Meinungen. Herzog Georg von Sachsen war strenger Katholik, während sein Sohn Johann und dessen Ehefrau Christine von Hessen (eine Schwester von Philipp) sich bereits früh zum Protestantismus bekannt haben. Philipp von Hessen und sein Schwiegervater, Georg von Sachsen, befanden sich also sehr früh in einem familiär-religiösen Konflikt.

Trotzdem muss bei der Einführung der Reformation zwischen Thüringen und Hessen unterschieden werden. Thüringen wird häufig als „Kernland der Reformation“ bezeichnet, da Luther wichtige Etappen seines Wirkens in Thüringen, speziell in Eisenach, auf der Wartburg und in Erfurt verbracht hat. Seine große Anhängerschaft und die Besetzung entscheidender Positionen mit Gleichgesinnten dürften bei der Einführung wesentlich gewesen sein. Zu nennen wären hier seine Weggefährten Menius in Eisenach, Myconius in Gotha, Mörlin in Arnstadt, Johannes Lang in Erfurt, Spalatin in Altenburg und viele andere. Auch Luthers alter Glaubensbruder Georg Spenlein in Creuzburg muss hier erwähnt werden. Darüber hinaus haben die zahlreichen kirchenpolitischen Auseinandersetzungen, z.B. an der Universität Jena, ihren Beitrag geleistet.

Die Entscheidung Philipps, die Reformation in Hessen einzuführen, war ein längerer Weg und steht wahrscheinlich mit einem zufälligen Treffen zwischen Philipp von Hessen und dem Reformator Philipp Melanchthon in der Nähe von Frankfurt in Verbindung. Die Begegnung im Jahr 1524 stellt den Beginn für einen jahrelangen Austausch mit dem Wittenberger Reformator dar und sollte der Grund für die Hinwendung des Landgrafen zu den reformatorischen Ideen sein. Doch schon im Vorfeld gab es vereinzelte reformatorische Strömungen. Nachgewiesen sind Johannes Feige in Lichtenau, Tileman Schnabel in Alsfeld und Bartholomäus Rieseberg in Immenhausen, die alle mit Luther freundschaftlich verbunden waren.

Schnabel musste 1523 seine Heimatstadt verlassen, da der Landgraf Philipp von Hessen den evangelischen Glauben noch nicht zulassen wollte. Er ist nach Leisnig in Sachsen geflüchtet, konnte aber nach drei Jahren nach Alsfeld zurückzukehren.

War Landgraf Philipp anfänglich noch unentschlossen, hat er sich nach 1525 zu einer Führungspersönlichkeit der Reformation entwickelt. Der Einfluss seiner Berater war wegweisend. Maßgeblich wäre hier sein Kanzler Johannes Feige zu nennen.

Inwieweit man die geänderten religiösen Ansichten Philipps mit dem Treffen im März 1525 in Creuzburg in Verbindung bringen kann, soll im weiteren beleuchtet werden. Es finden sich bereits sehr frühzeitig Hinweise, die dem Treffen einige Beachtung und Bedeutung zuweisen.



Veit Ludwig von Seckendorf: *Compendium Seckendorffianum oder Kurzgefasste Reformationsgeschichte*, Bände 1-2, Halle, 1755, Einleitung

Einer der Ersten die umfänglicher über das Treffen zwischen Philipp von Hessen und Johann und Johann Friedrich von Sachsen berichtet haben, war Veit Ludwig von Seckendorf.

Deshalb soll er hier stellvertretend zitiert werden:

„Im Martio hielten der Churfürst von Sachsen, mit seinem Prinzen Johann Friedrich, und Philippus, Landgraf in Hessen, einen Convent in **Creuzburg** in Thüringen, und stifteten zugleich

eine genaue und vertrauliche Freundschaft mit einander; wovon Lutherus Hoffnung geschöpft, daß es auch dem Evangelio zur Förderung gereichen würde. Der Prinz Joh. Friedrich schrieb, unterm 2. April, an den Marschall von Dolzig: „Der Landgraf habe versichert, er wolle eher Leib und Gut, Lande und alles verlieren, ehe er vom Worte Gottes abfallen wolte.“ Herzog Georg in Sachsen war des Landgrafen Schwieger-Vater, und diesen suchte er auch, durch ein wohlgefaßtes, christliches Schreiben, zu gewinnen, und dem Evangelio günstig zu machen. Die Hoffnung aber fehlte, wie der Landgraf selbst an den Chur-Prinzen Johann Friedrich, unterm 31. März, berichtet, und Herzog Georgens Antwort zugleich mit beigelegt. Laut derselben wolte der Herzog die Sache Gott überlassen; nach 100 Jahren werde sich schon zeigen, welcher Theil recht gehabt.“⁴²

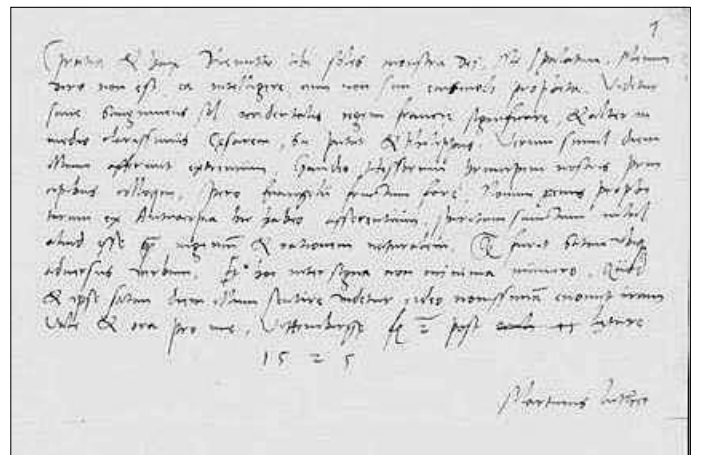
Weitergehende Informationen finden sich bei Friedensburg in seiner Habilitationsschrift.

„Am 7. März (d. d. Cassel di. n. Invocavit) 1525 schreibt Philipp an Johann Friedrich: er habe vorlängst den Wunsch nach einer

Zusammenkunft ihrer beiden und schlage nunmehr für dieselbe den Sonntag oder Montag Oculi (19/20. März) und als Ort Kreuzburg, Eisenach oder Eschwege vor; Herzog Johann möge auch theilnehmen, Der letzere schickte dieses Schreiben am 14. März (d. d. Weimar di. n. Remin.) an Kurfürst Friedrich und theilt mit, er habe eingewilligt, dass Johann Friedrich die Zusammenkunft auf Montag nach Oculi in Kreuzburg anberaume, wohin er sich auch begeben wolle (Weimar Ges.-A., Orrig.). In Kreuzburg fand dann auch die Zusammenkunft der drei Fürsten statt. Mit Bezug auf dieselbe schreibt Luther am 27. März an Spalatin: „Gaudeo Hessorum principem nostris principibus colloqui, spero evangelii fructum fore (de Wette II nr. 687).“ Johann Friedrich berichtete, der Landgraf habe geäußert, er wolle eher Leib und Leben, Land und Leute lassen, denn von Gottes Wort weichen, s. Spalatin Chronicon bei Mencken SS. Rer. German. II, 642, Seckendorf a. a. O. II, 35. Auch erzählt hier Philipp von seinen Bemühungen, Herzog Georg für das Evangelium zu gewinnen, s. Kolde, Friedrich der Weise und die Anfänge der Ref. S. 60 f. nr. 19.“⁴³

Luther und die Einführung der Reformation in Hessen

Luther hat die neuen Entwicklungen sehr positiv beurteilt. Das kommt in dem bereits erwähnten Originalbrief Luthers an Spalatin vom 27. März 1525 zum Ausdruck und der verdeutlicht, dass Luther sehr wohl um die Entwicklungen in Creuzburg wusste. Der Brief von Luther an Spalatin befindet sich im Landesarchiv Sachsen-Anhalt in Dessau.



Brief Luthers an Spalatin, Quelle: <https://recherche.landesarhiv-sachsen-anhalt.de/Query/detail.aspx?ID=479025>, abgerufen 07.12.2025

De Wette hat den Brief wiedergegeben, in dem sich auch die zentrale Aussage Luthers befindet: „Gaudeo Hessorum Principem nostris Principibus colloqui, spero Evangelii fructum forte.“⁴⁴

Frei übersetzt: „Ich bin froh, dass der Fürst von Hessen zu unseren Fürsten spricht, und hoffe auf die Frucht des Evangeliums.“

Philippsdenkmal in Kassel:

„Ich will eher Leib und Leben, Land und Leute lassen, denn von Gottes Wort.“⁴⁵

Die Aussage Philipps von Hessen erfuhr durch ein Denkmal eine gewisse Renaissance. Es befand sich vor der Kasseler Martinskirche und war eine Idee des Evangelischen Bundes zur Wahrung deutscher protestantischer Interessen. Bereits 1889 wurden dafür Spenden gesammelt. Der sich anschließende Wettbewerb wurde vom Kasseler Künstler Hans Everding gewonnen, der 1898 mit der Umsetzung beauftragt wurde. Ein Jahr später wurde das Denkmal enthüllt. Auf dem Sockel befand sich das Zitat Philipps: „Ich will eher Leib und Leben, Land und Leute lassen, denn von Gottes Wort.“ Das Denkmal wurde 1942 als Folge des Krieges zur Materialgewinnung eingeschmolzen und ist nicht mehr erhalten.



<https://de.wikipedia.org/wiki/Landgraf-Philipp-Denkmal#/media/Datei:Everding-Philipp.jpg>, abgerufen 07.12.2025

Die Einführung der Reformation in Hessen

Ab 1526 setzte der Landgraf reformatorische Änderungen in Hessen durch. Auf der Homberger Synode hatten sich die meisten anwesenden Landstände für die Einführung des evangelischen Glaubens in Hessen entschieden. Anlässlich der Versammlung ließ Philipp eine Kirchenordnung, die „Reformatio Ecclesiarum Hassiae“ verfassen, die maßgeblich von Franz Lambert und anderen Theologen erarbeitet wurde, allerdings auf Anraten Martin Luthers wegen der strikten Forderungen nicht umgesetzt wurde.

1527 gründet Philipp von Hessen die Marburger Universität und schuf so die Grundlage für die Ausbildung evangelischer Geistlicher. Flankiert durch zahlreiche andere Maßnahmen konnte so die Reformation in Hessen durchgesetzt werden.

Es bleibt zu hoffen, dass das Treffen zwischen Philipp von Hessen, Johann und Johann Friedrich von Sachsen stärker in das Bewusstsein der hessisch-thüringischen Geschichtsschreibung und der Forschung rückt und den Stellenwert einnimmt, der ihm gerecht wird.

Ein Nachtrag

Wir wissen nicht genau, an welchem Ort in Kreuzburg das Treffen stattgefunden hat. Eine unterhaltsame Fußnote findet sich bei Heinrich Schwerdt: „Auf dem jetzt noch stehenden Thurme zu Kreuzburg war der erste Thürmer, der mit seiner Clarinette blies und mußte der Stadt hüten, Hans Hellermann. Der erste Fürst, so in der Stadt angeblasen wurde, war Herzog Hans von Sachsen, der andere Philipp von Hessen. Diese kamen anher Anno 1522 und machten sich drei Tage miteinander lustig auf dem Rathaus.“⁶

Literaturverzeichnis

¹ Mentz, Georg: Friedrich der Grossmütige, 1503-1554, Erster Teil, hrsg. von der thüringischen historischen Kommission, Jena, 1903, S. 55.

² Seckendorf, Veit Ludwig von: Compendium Seckendorffianum oder Kurzgefasste Reformationgeschichte, Bände 12, Halle, 1755, S. 41.

³ Friedensburg, Walter: Zur Vorgeschichte des Gotha-Torgaui-schen Bündnisses der Evangelischen, Theil I, Marburg, 1884, S. 40 und 41.

⁴ De Wette, Wilhelm Martin Leberecht: Dr. Martin Luthers Briefe, Sendschreiben und Bedenken, Zweyter Theil, Berlin, 1826, S. 640-641.

⁵ Clemen, Otto: Zu Landgraf Philipps reformatorischen Anfängen, in: Zeitschrift für hessische Geschichte und Landeskunde, 44 NF. 34, Kassel, 1910, S. 113.

⁶ Schwert, Heinrich: Kreuzburg an der Werra, in: Thüringen und der Harz mit ihren Merkwürdigkeiten, Volkssagen und Legenden, hrsg. Sydow, Friedrich v. / Bechstein, Ludwig / Herringen, Gustav, 8. Band, Sondershausen, 1844, S. 28.

Dies und das

Die Fortsetzung der Weihnachtsgeschichte in der Mihlaer Kirche

Das diesjährige Weihnachtsmusical der Nazzaer „Haineck-Schule“ lockte hunderte Zuschauer in die Mihlaer Kirche

Die Aufführung des Weihnachtsmusicals der Nazzaer „Haineck“-Schule ist für viele Menschen in unserer Region der eigentliche Start in die Weihnachtszeit.

Eltern, Großeltern, Geschwister, ehemalige Schüler und Lehrer; ein buntes Publikum, das dann immer die Mihlaer St. Martinskirche bis zum letzten Platz füllt, so auch in diesem Jahr. Dann ahnen die Zuschauer und Zuhörer, was ihre Kinder und Enkel unter der Anleitung des Teams der Nazzaer Schule so alles an schauspielerischen Talenten auf die Bühne bringen. Ahnen kann man auch, was für ein gewaltiges Stück Arbeit dahintersteckt!

Das diesjährige Musical signalisierte für alle intensiv erlebbar, wie gut der Wechsel in der Leitung der „Haineck“-Grundschule gelungen ist. Die langjährige Schulleiterin Frau Dubiel und Musiklehrerin Ingrid Nickol saßen als Gäste in der ersten Reihe der Ehrengäste, wobei Frau Dubiel in neuer Funktion als Vorsitzende des Fördervereins der Schule gleich diese neue Aufgabe wahrnahm.

Frau Wiegand als Schulleiterin begrüßte gemeinsam mit Mihlas Pfarrer Georg Hoffmann alle Gäste, ja, und dann ging es los.



Josef und Maria mit dem Jesuskind, den drei Königen und den Engeln, die uns allen bekannte Weihnachtsgeschichte ... Aber es gab eine Fortsetzung!

Fotos: Ortschronist

Wie in den letzten Jahren stand die Weihnachtsgeschichte im Mittelpunkt, so, wie sie alle kennen. Maria (Stella Evolette Mähler) und Josef (Carlos Stoll) an der Krippe mit dem Jesuskind und natürlich die Drei Heiligen Könige, Melchior (Janne Einar Heuer), Balthasar (Konrad Hausmann) und Caspar (Mika Peppel) überbrachten ihre Geschenke, aber dann:

Vielleicht gab es ja eine bis heute nicht bekannte Fortsetzung! Und so fielen Maria und Josef nebst Jesuskind in die Hände einer fürchterlichen Räuberbande um den furchterregenden Anführer Horificus (gekonnt gespielt von Theo Nowatzky).

Kein Respekt, auch nicht vor den heiligen Figuren!

Aber es kam ganz anders. Maria und Josef gingen auf die menschliche Seite der Räuber ein und schließlich erreichte die Ausstrahlung des Jesuskindes die Herzen der Räuber, die schließlich auf ihren Fang verzichteten und die Jesusfamilie beschützten. Was für ein Zeichen in unserer so furchtbar kriegerischen Zeit! So wurde es auch von den Kindern und sicher auch allen Zuschauern empfunden. Danke!

Viel Beifall und Lob, für den Chor, die Engel und die Räuber, für deren mit großer Begeisterung vorgetragenen Lieder, die Tänze und das äußerst gelungene Gesamtbild!

Die Spielfreude und Begeisterung war allen Teilnehmern anzusehen. Was für eine schöne Stunde in der Vorweihnachtszeit!

Ein Lob der neuen Schulleiterin an ihr Team, die vor und hinter den Kulissen gearbeitet haben, aber auch an die Eltern und Großeltern.



Bisher nicht bekannt ... Die Heilige Familie geriet in die Hände des fürchterlichen Räubers Horificus und seiner Bande.

Erneut zeigte die „Hainek“-Schule schauspielerisches Können, gekonnte Dialoge, mehrstimmig vorgetragene Chorstücke gepaart mit wirkungsvoller Musik, übrigens auch eine sehr sichere technische Leistung, all das war zu erleben und überzeugte! Jeder Besucher in der St. Martinskirche musste einfach weihnachtlich gestimmt nach Hause gehen.



Am Ende überzeugte die Friedensbotschaft und das Werk der Heiligen Drei Könige konnte gelingen.

Ortschronist Rainer Lämmerhirt, Mhla

Weihnachtsgrüße des Ortsteilbürgermeisters und ersten Beigeordneten des Amt Creuzburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten ist für die meisten Menschen auf der Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- und Freundeskreis, auf ein paar Tage voller Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes. Auch fragen wir uns zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und das neue Jahr bringen wird, für uns persönlich und unsere Familie, aber auch für die Gemeinde in der wir leben. Seit der Gründung des Amtes Creuzburg sind viele wichtige Baustellen in unseren Gemeinden umgesetzt und weitere angefangen worden.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben unsere Stadt mit ihren Ortsteilen lebens- und liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karikativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Vereinen, Kirchen und privat, beruflich und ehrenamtlich engagiert haben. Bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren möchte ich mich ganz besonders bedanken. Auch das Jahr 2025 brachte wieder zahlreiche Einsätze hervor, die unsere Einsatzkräfte mit Ihrer Einsatzbereitschaft erfolgreich gemeistert haben. Auch allen Betrieben, die unsere Kameraden für die Einsätze freistellen, gilt ein großer Dank. Für die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Erzieherinnen und Erzieher in den Schulen und Kindergärten möchte ich mich bedanken. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Stadtrates und der Ortsräte, der Verwaltung und der Bauhöfe sowie den Mitarbeiterinnen der Touristinformation und der Bibliothek für die gute Zusammenarbeit.

Vor uns liegt ein weiteres Jahr voller Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Es ist wichtig, dass den Menschen die Freude an Weihnachten bleibt und Traditionen und Bräuche in den Generationen weiterleben! Gerade jetzt sind Nächstenliebe und Zusammenhalt die Werte, die unsere Gesellschaft braucht. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein gesegnetes, besinnliches und erholsames Weihnachtsfest und für das Jahr 2026 alles Gute, Gesundheit und Erfolg.

Ronny Schwanz

Amt Creuzburg, im Dezember 2025



Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern des Amtes Creuzburg ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie für den Start in das neue Jahr 2026 alles Gute, Gesundheit und Optimismus!

Die Weihnachtstage bieten Anlass, Danke zu sagen.

Daher möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bedanken für die vielfältige Unterstützung, die die Stadt Amt Creuzburg im Verlaufe des Jahres erhalten habe.

Besonderer Dank gilt den Stadträten, Ortsteilräten und berufenen Bürgern, die sich in ihrer Verantwortung für das Gemeindewohl engagiert haben, sowie den Beigeordneten und Ortsteilbürgermeistern sowie allen, die unser Gemeinwesen auch in diesem Jahr in vielfältiger Art und Weise unterstützten!

Besten Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, den Mitarbeitern und Helfern der Bauhöfe der Stadt, den fleißigen Kindergärtnerinnen in unseren vier Kitas, den Jugendbetreuern in den Clubs, den Mitarbeiterinnen der Touristinfos in Mihla und auf der Creuzburg.

Ich bedanke mich, sicher auch in Ihren Namen, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Freibades sowie der Bibliotheken.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, die auch im Jahr 2025 eine Unzahl von Einsätzen zur Lebensrettung und Schadensbekämpfung durchführen mussten. Unser Stadtbrandmeister Thomas Andres hält alle Fäden richtig gut zusammen, Danke!

Natürlich müssen auch die Vereine erwähnt werden. Ihre Arbeit macht das Leben auf dem Lande so interessant, sie sind maßgeblich an der Jugendarbeit beteiligt! Daher ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit. Allen Vorständen und Mitgliedern wünsche ich im Namen der Stadt ein frohes Weihnachtsfest!

Danke an unsere Partner, an die Planungsbüros, das Forstamt und die von uns beauftragten Firmen. Ihnen ein frohes Fest 2025!

Hier möchte ich ganz besonders Danke sagen für die Arbeit der Aktionsgruppe zur Umsetzung des pefc-Waldhauptstadtjahres 2025!



Ein frohes Weihnachtsfest 2025!

Die Zukunft bleibt spannend. 2026 stehen Wahlen an: Nach 30 Dienstjahren werde ich am 14. Juli 2026 mein Amt als Bürgermeister aufgeben (müssen).

An ihnen liegt es, am 26. April meinen Nachfolger als Bürgermeister der Stadt zu wählen.

Dafür wünsche ich uns allen viel Kraft, richtige Entscheidungen und vor allem Gesundheit!

Amt Creuzburg, im Dezember 2025

Rainer Lämmerhirt
- Bürgermeister -

Krauthausen

Aus dem Ortsgeschehen

Seniorenweihnachtsfeier der Einheitsgemeinde in Pferdsdorf 2025

Am 05.12.2025 fand unsere Seniorenweihnachtsfeier im DGH in Pferdsdorf statt. Der weihnachtlich geschmückte Saal war ab 15 Uhr gut gefüllt - rund 90 Senioren aus allen Ortschaften nahmen teil. Nach der Begrüßung aller Gäste durch unseren Bürgermeister Ralf Galus, und dem Gedenken an die, die in diesem Jahr nicht mehr unter uns weilen, kümmerte sich ein engagiertes Team um die anwesenden Gäste.

Diese konnten nun bei Kaffee und Kuchen die schöne Feier beginnen.

Ein besonderes Highlight war danach das Programm des Kindergartens, das die Erzieherinnen mit den Kindern in diesem Jahr wunderbar gestaltet haben. Auch der Carneval Club Creuzburg e.V. begeisterte mit Akrobatik und Tanz. Es gab sogar auf Wunsch der anwesenden Gäste nochmal eine Zugabe.

Nach den Vorführungen gab der Bürgermeister Auskunft über das, was er in Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten und Ortsteilbürgermeistern über das Jahr in der Einheitsgemeinde geschaffen hatte. Mit Spannung erwartet wurde wie weit der Baustand im DGH Krauthausen ist. Die Gründungsarbeiten sind inzwischen abgeschlossen. Wobei Material in das alte Rohrsystem eingedrungen ist und einen großen Rückschlag der Baumaßnahmen zur Folge hatte. Ich möchte mich bei den Gemeinderäten bedanken, wenn es darum ging die finanziellen Mittel bereit zu stellen mit denen wir nicht gerechnet haben. Durch die zusätzlichen Arbeiten verschieben sich alle nachfolgenden Gewerke. Unter Vorbehalt gehen wir mal davon aus, das die Arbeiten am DGH Krauthausen Ende 2026 abgeschlossen sein werden.

Es sind auch viele andere Projekte im Jahr 2025 angefangen und auch abgeschlossen wurden. Ich freue mich auf das Jahr 2026 um noch nicht abgeschlossene Arbeiten zu beenden und neue Projekte zu realisieren.

Ich wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten und Ortsteilbürgermeistern.

Nach diesen Ausführungen gab es gute Gespräche miteinander bei Glühwein und anderen Getränken. Wobei manche Senioren sich schon lange nicht gesehen hatten und dies nun ein schöner Anlass war für alle.

Mein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die sich tatkräftig eingebracht haben. Ohne euch wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen. Dank an die Bäckerei Eichholz für den leckeren Kuchen zum Kaffee und an das Catering-Team „Nazzas Lädchen“ für das tolle Buffet zum Abendessen.

Nach dem Essen ließ man die Feier bei weihnachtlicher Stimmung ausklingen.

Ich möchte mich noch einmal recht herzlich bei allen bedanken und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Ihr
Bürgermeister Ralf Galus



Fotos: Galus

Kindertagesstätten

Neues von den ABC-Piraten aus dem „Zwergenschlößchen“

Am Mittwoch, 03.12.2025 war es soweit, der Ausflug ins Landestheater Eisenach stand an. Wir waren schon ganz gespannt auf den Lebkuchenmann. Voller Vorfreude nahmen wir in der 1. Reihe Platz.

Nun konnte es losgehen, der Vorhang ging auf und direkt vor uns standen: Herr von Kuckuck, Frau Pfeffer und Herr Salz. Diese drei trafen eines Tages einen leblosen Keksklumpen, welchem sie mit Süßigkeiten ein Gesicht zauberten und ihn damit zum Leben erweckten.

Somit entstand der LEBKUCHENMANN!

Vom vielen „Kuckuck“ rufen, versagte eines Tages die Stimme des Herrn von Kuckuck und er bekam Angst, im Mülleimer zu landen. Der Lebkuchenmann, Frau Pfeffer und Herr Salz wollten ihm helfen. Sie wussten nämlich, dass im obersten Regal der alte Teebeutel über die Gewürze und Heilkräuter herrschte und dort oben auch ein Schälchen Honig stand, welches die Stimme ölen könnte. Der alte Teebeutel fühlte sich von allen allein gelassen und hatte auch nichts für den nervigen Kuckuck übrig. Dem Lebkuchenmann gelang es aber, in letzter Sekunde den Honig zu stehlen. Als sie den Honig verabreicht hatten, bekam Herr von Kuckuck starke Magenschmerzen, denn wie es sich später herausstellte, war der Honig vergiftet. Nun musste wieder der alte Teebeutel mit seinem Kräuterwissen herhalten. Nur mit viel Überredungskünsten und einem Freundschaftsangebot gelang es dem Lebkuchenmann, den alten Teebeutel zu überzeugen, ihm ein Gegengift zu mischen. Gesagt, getan, nach der Verabreichung wurde Herr von Kuckuck wieder gesund und bekam seine Stimme zurück. Alle waren glücklich und zufrieden und von nun an gute Freunde. Wenn da nur nicht, die Gangstermaus „Schleck“ wäre, die den Lebkuchenmann auf Schritt und Tritt verfolgte, um ihn zu vernaschen.

Das war ein bezauberndes Theaterstück!

Mit einem fröhlichen „Kuckuck“ und bleibenden Eindrücken verließen wir das Theater und fuhren mit dem Bus zurück nach Krauthausen.

Antje & Laura



Vereine und Verbände

SV Rot-Weiß Krauthausen

Letzte Herausforderung im Jahr 2025

Unser Kegelnachwuchs reiste am 2. Advent im Rahmen des Championats 2025/2026 zu ihrem 4. und letztem Turnier in der Saison 2025 nach Schlotheim.

Nachwuchskegler/-innen in den AK U10, U14 und U 19 aus den Vereinen KV Bad Langensalza, ESV Lok Bad Langensalza, KV Schlotheim, SpVgg-Faulungen, Thamsbrücker SV und unserem SV RWK (Marleen und Toni Großberndt und Hannah Riese in der AK U14) kegelten nochmal um Plätze und Punkte für die Gesamtwertung.

Diesmal musste Marleen als erste auf die Bahn. Intern zeigte sie heute die beste Leistung mit 174 (120/54) Kegel. In der Gesamtwertung machte sie einen Sprung vom 16. auf den 12. Platz. Hannah kam auf 163 Holz (121/42). In der Gesamtwertung konnte sie einen Platz gut machen und ist nun wieder 6.. Toni konnte verletzungsbedingt an den ersten 3 Turnieren leider nicht teilnehmen. Für ihn war dieses Turnier ein Gradmesser welche Leistung er zur Zeit abrufen kann.

Im Jahr 2026 stehen dann noch die beiden letzten Turniere in Thamsbrück und Bad Langensalza an.

Wir wünschen allen ein
FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.

Vorstand

SV Rot-Weiß Krauthausen

<https://www.rwkrauthausen.de/>



*Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und
Unterstützer,*

*im festlichen Glanz der Weihnachtszeit möchten wir
euch herzliche Grüße übermitteln und uns bei euch
für euer Engagement und eure Unterstützung
bedanken.*

*Besonderen Dank an alle Helfer, Unterstützer und
an die „Stiftung Lebenswertes Krauthausen
Thüringen“
für die Hilfe und Zuwendung.*

*Für das kommende Jahr 2026 wünschen wir euch
Gesundheit und Glück.*

*Genießt die Feiertage mit Familie und Freunden -
und kommt voller Energie und Erfolg ins neue Jahr!
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue
Jahr.*

Der Vorstand

Heimatverein Krauthausen e.V.

Krauthausen, im Dezember 2025

Dies und das

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Krauthausen,
das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihr Engagement. Gemeinsam haben wir viel bewegt und Herausforderungen gemeistert. Es stehen auch weiterhin noch große Aufgaben vor uns.

Ich wünsche Ihnen eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit, Zeit im Kreise Ihrer Liebsten und Momente der Freude.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zuversicht und viele gute Begegnungen.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam anpacken und unsere Einheitsgemeinde stärken und voranbringen.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

Ihr Bürgermeister
Ralf Galus

Berka v. d. Hainich

Aus dem Ortsgeschehen

Seniorenweihnachtsfeier

Rund 40 Gäste folgten der Einladung unseres Bürgermeisters zu einem gemütlichen Adventsnachmittag. Bei duftendem Kaffee, frischem Stollen und leckerem Gebäck genossen die anwesenden Senioren die wunderschöne Aufführung der Grundschule Berka. Im Anschluss begeistern die Kinder aus dem Kindergarten „Zwergenland“ mit ihrem fröhlichen Auftritt und zauberten allen Gästen ein Lächeln ins Gesicht. Der Nachmittag klang mit vielen netten Gesprächen in heiterer Stimmung bis in die frühen Abendstunden aus.



Ein herzliches Dankeschön an die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Berka für ihren tollen Auftritt sowie an die Kinder und das engagierte Erzieherteam unserer Kita „Zwergenland“ für die zauberhafte Darbietung!

Ein herzliches Dankeschön auch an die Gaststätte „Zur Post“ für die hervorragende Bewirtung und den freundlichen Service! Wir haben uns sehr wohlgefühlt und kommen gerne wieder.

Vereine und Verbände

Ausflug zur Berufsfeuerwehr Erfurt

Einen spannenden Ausflug unternahm, am 06.12.2025, die Einsatzabteilung der Feuerwehr Berka/Hainich gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr. Ziel der Fahrt war die große Feuer- und Rettungswache 1 in Erfurt.

Vor Ort erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen umfassenden Einblick in die Abläufe und Aufgaben der Berufsfeuerwehr. Besonders interessant waren für die Jugendlichen die verschiedenen Einsatzfahrzeuge, darunter Drehleitern, Rettungswagen und Einsatzleitfahrzeuge, sowie die moderne Technik, die täglich im Einsatz zur Rettung von Menschenleben eingesetzt wird. Gleichzeitig bot der Ausflug eine Gelegenheit, den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehrfamilie zu stärken.

Die Feuerwehr Berka/Hainich bedankt sich herzlich bei der Berufsfeuerwehr Erfurt für die freundliche Aufnahme und die informativen Einblicke.

Schriftführer



Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Lerchenberger Straße 22 99817 Eisenach OT Neukirchen

Vikar Frederik Langer - Tel: 03691/ 610986

Pfarrer Torsten Schneider - Tel: 03691/ 818781

E-Mail: torsten.schneider@ekmd.de / frederik.langer@ekmd.de

Regionalbüro

Angela Köhler / angela.koehler@ekmd.de

Klosterstraße 12

99831 Creuzburg

Sprechzeiten: Mo-Fr 8.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel: 036926/899 400

Monatsspruch Dezember 2025

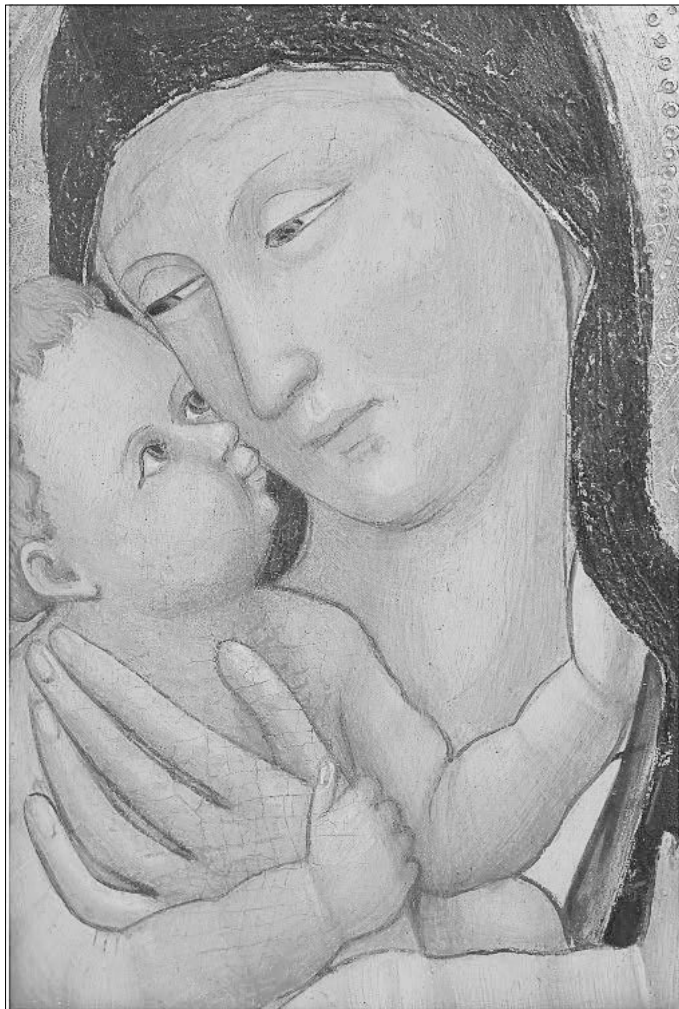
Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Maleachi 3,2 0

Weihnachten in unserer Gemeinde

<u>Heiligabend</u>		
Hötzelroda	15:00 Uhr	Krippenspiel
Ütteroda	16:30 Uhr	Krippenspiel
Stregda	16:30 Uhr	Krippenspiel
Madelungen	16:30 Uhr	Krippenspiel
Neukirchen	17:00 Uhr	musikalische Christvesper
Bischofroda	17:00 Uhr	Krippenspiel
Berka v.d.H.	17:00 Uhr	Krippenspiel
	23:00 Uhr	Christvesper
<u>Erster Weihnachtstag</u>		
Berka v.d.H.	9:30 Uhr	Gottesdienst
Bischofroda	11:00 Uhr	Gottesdienst
<u>Zweiter Weihnachtstag</u>		
Berteroda	10:00 Uhr	Gottesdienst

Ehre sei Gott im Himmel!
 Denn er bringt der Welt Frieden und
 wendet sich den Menschen in Liebe zu.
 Lukas 2,14

Frohe
Feiertage!



„Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben....auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende.“

Mit diesem Prophetenwort wünschen wir allen Lesern des Werraboten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein neues Jahr des Friedens.

In einem Kind, das Hilfe braucht und einer liebenden Hand kommt Gottes Frieden auf Erden.

Es grüßen herzlich Ihre Pfarrer Torsten Schneider und Frederik Langer

Gottesdienste im Pfarrbereich Bischofroda/Neukirchen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 21. Dezember - 4. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst in Neukirchen

Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend

15.00 Uhr Hötzelsroda Krippenspiel

16.30 Uhr Madelungen Krippenspiel

16.30 Uhr Stregda Krippenspiel

16.30 Uhr Ütteroda Krippenspiel

17.00 Uhr Neukirchen Musikalische Christvesper

17.00 Uhr Bischofroda Krippenspiel

17.00 Uhr Berka v.d.H. Krippenspiel

23.00 Uhr Christmette in Berka v.d.H.

Donnerstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

09.30 Uhr Gottesdienst in Berka v.d.H.

11.00 Uhr Gottesdienst in Bischofroda

Freitag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Gottesdienst in Berteroda

Mittwoch, 31. Dezember

16.30 Uhr Andacht in Ütteroda

17.00 Uhr Abendmahlsandacht in Bischofroda

18.00 Uhr Abendmahlsandacht in Berka v.d.H.

Donnerstag, 1.1.2026

18.00 Uhr Gottesdienst Pfarrhaus Neukirchen

16.30 Uhr Gottesdienst mit dem Berkaer Chor in Bischofroda

Sonntag, 4.1.2026

09.30 Uhr Gottesdienst in Hötzelsroda

11.00 Uhr Gottesdienst in Stregda

Freitag, 9.1.2026

18.00 Uhr Abendmahlsandacht in Madelungen

Freitag, 16.1.2026

18.00 Uhr Abendandacht mit Abendessen in Bischofroda

Sonntag, 18.1.2026

09.30 Uhr Gottesdienst Berka v. d. H.

Sonntag, 25.1.2026

09.30 Uhr Gottesdienst in Neukirchen

11.00 Uhr Gottesdienst in Bischofroda

Singkreis Hötzelsroda

montags von 19 bis 20 Uhr Gemeindehaus, Schillerplatz 1, Leitung Bernhard Stephan, Tel. 03691 / 610 133

Chor Madelungen/Krauthausen

donnerstags 20.00 Uhr Gemeindehaus, Max-Kürschner-Str. 27, Madelungen
Leitung Angelika Meincke

Christenlehre

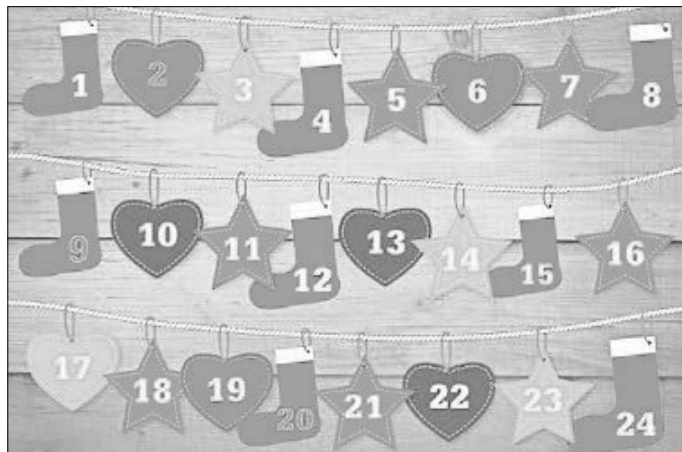
donnerstags 16.00 Uhr im Pfarrhaus Madelungen

donnerstags 15.45 Uhr im Gemeindehaus Hötzelsroda

mittwochs 15.45 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Lebendiger Adventskalender

Wir sind wieder einmal überwältigt vom großen Zuspruch und sagen DANKESCHÖN! (Fast) Jeden Abend öffnet sich um 18.00 Uhr in unseren Gemeinden eine Kalendertür oder es öffnen sich gleich mehrere Kalenderfenster. Nachbarn, Freunde, Menschen aus dem Ort oder den Nachbardörfern kommen zusammen und erleben einen besonderen Adventsmoment bei Glühwein, Liedern, Geschichten, Gedichten und Gesprächen. Genießen Sie gemeinsam diese wertvollen Minuten im Advent! Ganz herzlichen Dank allen Organisatoren und Mitwirkenden!



Fr. 19.12.

Neukirchen, Hohenlohestr. 28, Fam. Beck

Sa. 20.12.

Berteroda, 17 Uhr, Am Schlösschen 4, Fam. Bätzel

Sa. 20.12.

Stregda, Mühlhäuser Chaussee 39, Fam. Gille

So. 21.12.

Stregda, Mühlhäuser Chaussee 46, Fam. Lindenlaub/ Fam. Dillmann

Wir danken allen recht herzlich, die unsere Arbeit in den Kirchengemeinden durch praktische Hilfe, Spenden, Steuern, Kirchgeld, kreativen Ideen und Gebeten unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Neukirchen

Kontoinhaber Kreiskirchenamt Eisenach KG Neukirchen
IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747
BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)
Verwendungszweck KG Neukirchen RT 2544

Kirchgemeinde Ütteroda

Kontoinhaber Kreiskirchenamt Eisenach KG Neukirchen
IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747
BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)
Verwendungszweck KG Neukirchen RT 2559

Kirchgemeinde Berka v.d.H.

Kontoinhaber Kreiskirchenamt Eisenach KG Neukirchen
IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747
BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)
Verwendungszweck KG Neukirchen RT 2501

Kirchgemeinde Bischofroda

Kontoinhaber Kreiskirchenamt Eisenach KG Neukirchen
IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747
BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)
Verwendungszweck KG Neukirchen RT 2503

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung.

Für alle anderen Spenden ist der Kontoauszug ausreichend oder wenden Sie sich an Angela Köhler, Regionalbüro Nordregion, die Ihnen gern eine Spendenbescheinigung ausstellt:

E-Mail: angela.koehler@ekmd.de

Telefon 036926/899 400.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war, wie sollte es auch anders sein, der Auftritt des Weihnachtsmanns. Mit seinen gut gelaunten Helfern verteilte er kleine Geschenke und bewies eindrucksvoll, dass er trotz voller Terminkalender noch top in Form ist.

Nach einem herzhaften Abendessen, bei dem der Schwarzbierbraten besonderen Zuspruch fand, klang der Abend bei Musik und Tanz aus. Ein paar Gäste nutzten die Gelegenheit, noch einmal das Tanzbein zu schwingen.

Der Heimatverein Bischofroda, die Gemeinde sowie die Stiftung Zukunft Bischofroda bedanken sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern.

Mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung und Ihrem Engagement haben Sie maßgeblich zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen.

Annika Krauß

Dies und das

Frohe Weihnachten

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien **frohe und gesegnete Weihnachten**, besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Liebsten und Momente der Ruhe inmitten eines oft herausfordernden Alltags.

Für das neue Jahr 2026 wünsche ich Ihnen
Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Bürgermeister
Markus Riesner



Aus dem Ortsgeschehen

Fröhliche Rentnerweihnachtsfeier in Bischofroda ...



Rund 46 Rentnerinnen und Rentner folgten am Nikolaustag der Einladung des Heimatvereins Bischofroda zur traditionellen Weihnachtsfeier. Bei Kaffee und Kuchen kam schnell eine gemütliche Stimmung auf. Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag von Charlotte Kindermann am Akkordeon. Später sorgte Sandra Peschke mit weiteren Beiträgen für stimmungsvolle Akzente.

Besonderen Applaus erhielt der Besuch des Kindergartens.

Die Kinder präsentierten eine liebevolle Aufführung, die nicht nur ein Lächeln in viele Gesichter zauberte, sondern auch dass ein

oder andere weihnachtliche Glänzen in den Augen hervorrief.



Fotos: A. Krauß

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 21

Samstag, den 20. Dezember 2025

Nr. 34/2025



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Mitgliedsgemeinden:

Amt Creuzburg, Berka v.d.H., Bischofroda, Krauthausen, Lauterbach, Nazza

Verwaltungsvorschrift zur Bestimmung der von der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal durchzufüh- renden Bußgeldverfahren mit Aktenführung in Papierform

Verwaltungsvorschrift der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
vom 10.12.2025

I.

Gemäß § 1 Abs. 3 Satz 2 der Thüringer Bußgeldaktenführungsverordnung wird bestimmt, dass in sämtlichen Verfahren wegen Ordnungswidrigkeiten bis zum 31.12.2026 die Akten in Papierform angelegt sowie von anderer Stelle übermittelte elektronische Akten in Papierform geführt oder weitergeführt werden.

II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Januar 2026 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2026 außer Kraft.

Amt Creuzburg, 10.12.2025

Christin Bärenklau
Gemeinschaftsvorsitzende



Satzung der Gemeinde Bischofroda über die Freiwillige Feuerwehr

Aufgrund des § 19 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes zur Änderung verwaltungsrechtlicher Vorschriften im Jahr 2024 vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), des § 14 Abs. 1 S. 2 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThürBKG) vom 07. Januar 1992 (GVBl. S. 23), in der Neufassung des Artikels 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuordnung des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThürBKG) vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 210) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bischofroda in seiner Sitzung am 20.11.2025 folgende

Feuerwehrsatzung

beschlossen:

§ 1

Organisation, Bezeichnung

(1) Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bischofroda ist als öffentliche Feuerwehr (§ 3 Abs. 1 ThürBKG) eine rechtlich selbstständige gemeindliche Einrichtung (§ 10 Abs. 1 ThürBKG). Sie führt die Bezeichnung

„Freiwillige Feuerwehr Bischofroda“

(2) Sie ist eine eigenständige Feuerwehr unter der Gesamtleitung des Gemeindebrandmeisters.

(3) Zur Gewinnung der notwendigen Anzahl von Feuerwehrangehörigen bedient sie sich der Unterstützung des Feuerwehrvereins gemäß § 15.

§ 2

Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr umfassen den abwehrenden Brandschutz, die technische Unfallhilfe sowie die Hilfeleistung bei anderen Vorkommnissen im Sinne der §§ 1 und 10 ThürBKG und die Sicherheitswache (§ 28 ThürBKG).

(2) Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hat die Gemeinde Bischofroda die aktiven Feuerwehrangehörigen nach den geltenden Feuerwehr-Dienstvorschriften und sonstigen einschlägigen Vorschriften aus- und fortzubilden.

§ 3

Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Bischofroda gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. Einsatzabteilung
2. Alters- und Ehrenabteilung
3. Jugendabteilung

§ 4

Persönliche Ausrüstung, Anzeigepflichten bei Schäden

(1) Die Feuerwehrangehörigen haben die empfangene persönliche Ausrüstung pfleglich zu behandeln und nach dem Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst zurückzugeben. Für verlorengangene oder durch außerdienstlichen Gebrauch beschädigte oder unbrauchbar gewordene Teile der Ausrüstung kann die Gemeinde Ersatz verlangen.

(2) Die Feuerwehrangehörigen haben dem Gemeindebrandmeister unverzüglich anzuzeigen

- im Dienst erlittene Körper- und Sachschäden,
- Verluste der oder Schäden an der persönlichen oder sonstigen Ausrüstung.

Soweit Ansprüche für oder gegen die Gemeindeglieder in Frage kommen, ist die Anzeige an die Gemeindeverwaltung weiterzuleiten.

§ 5

Aufnahme in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr

(1) Die Einsatzabteilung besteht aus den aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr. In die Einsatzabteilung sollen Personen mit besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen zur Beratung der Freiwilligen Feuerwehr aufgenommen werden (Fachberater/-innen).

(2) Als aktive Feuerwehrangehörige sollen in der Regel nur Personen aufgenommen werden, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Bischofroda haben (Einwohner) oder regelmäßig für Einsätze in der Gemeinde Bischofroda zur Verfügung stehen (§ 13 Abs. 5 S. 1 ThürBKG). Die Zugehörigkeit zu insgesamt zwei Gemeindefeuerwehren ist zulässig (§ 13 Abs. 5 S. 2 ThürBKG). Wahlfunktionen sollen dabei ausschließlich von solchen Angehörigen der Einsatzabteilung wahrgenommen werden, die ihren Hauptsitz in der Gemeinde Bischofroda haben (§ 13 Abs. 5 S. 3 ThürBKG).

(3) Die Angehörigen der Einsatzabteilung müssen den Anforderungen des Feuerwehrdienstes geistig und körperlich gewachsen sein (§ 13 Abs. 6 ThürBKG) sowie die persönliche Eignung i. S. d. § 13 Abs. 1 S. 2 ThürBKG - insbesondere das Entstehen für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Verfassung des Freistaats Thüringen - gewährleisten. Sie müssen das 16. Lebensjahr vollendet haben und dürfen in der Regel das 60. Lebensjahr nicht überschritten haben. Voraussetzung für die Teilnahme an Einsätzen ist die Vollendung des 18. Lebensjahres (§ 13 Abs. 3 ThürBKG). Soweit es zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nach § 3 ThürBKG erforderlich ist, kann auf Antrag des Feuerwehrangehörigen die Ausübung des Feuerwehrdienstes in der Einsatzabteilung bis zur Vollendung des 67. Lebensjahres durch den Bürgermeister zugelassen werden, soweit die erforderliche geistige und körperliche Einsatzfähigkeit in diesem Fall jährlich durch ärztliches Attest nachgewiesen wird (§ 13 Abs. 4 ThürBKG).

(4) Die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr ist schriftlich bei dem Gemeindebrandmeister zu beantragen. Minderjährige haben mit dem Aufnahmeantrag die schriftliche Zustimmungserklärung ihrer gesetzlichen Vertreter vorzulegen.

(5) Bei Zweifeln über die geistige oder körperliche Tauglichkeit kann die Vorlage einer amtsärztlichen Bescheinigung verlangt werden.

(6) Auf Vorschlag des Gemeindebrandmeisters, entscheidet der Bürgermeister über die Aufnahme und verpflichtet den ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Aufgaben (§ 13 Abs. 7 ThürBKG).

(7) Die Verpflichtung, den Empfang des Feuerwehrausweises und der Feuerwehrsatzung bestätigt der Feuerwehrangehörige durch seine Unterschrift.

§ 6

Beendigung der Angehörigkeit zur Einsatzabteilung

(1) Die Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung endet mit

- a) der Vollendung des 60. Lebensjahres bzw.
- b) in den Fällen des § 13 Absatz 4 ThürBKG spätestens mit Vollendung des 67. Lebensjahres
- c) dem Austritt,
- d) der Entpflichtung aus wichtigem Grund gem. Abs. 3 i. V. m. § 13 Abs. 8 ThürBKG
- e) dem Tod.

(2) Der Austritt muss schriftlich gegenüber dem Gemeindebrandmeister erklärt werden.

(3) Der Bürgermeister kann einen Angehörigen der Einsatzabteilung aus wichtigem Grund nach Anhörung des Gemeindebrandmeisters, entpflichten (§ 13 Abs. 8 ThürBKG). Ein wichtiger Grund ist insbesondere das mehrfache unentschuldigte Fernbleiben vom Einsatz, von der Ausbildung oder bei angesetzten Übungen sowie ein nachweislicher Mangel der persönlichen Eignung i. S. d. § 13 Abs. 1 ThürBKG.

§ 7

Rechte und Pflichten

der Angehörigen der Einsatzabteilung

(1) Die Angehörigen der Einsatzabteilung wählen aus ihrer Mitte den Gemeindebrandmeister, dessen Stellvertreter, sowie die Mitglieder des Feuerwehrausschusses.

(2) Die Angehörigen der Einsatzabteilung haben die in § 2 bezeichneten Aufgaben nach Anweisung des Gemeindebrandmeisters oder der sonst zuständigen Vorgesetzten gewissenhaft durchzuführen. Sie haben insbesondere

- a) die für den Dienst geltenden Vorschriften und Weisungen (z. B. Dienstvorschriften, Ausbildungsvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften) sowie Anweisungen des Gemeindebrandmeisters oder der sonst zuständigen Vorgesetzten zu befolgen,
- b) bei Alarm sofort zu erscheinen und den für den Alarmfall geltenden Anweisungen und Vorschriften Folge zu leisten,
- c) am Unterricht, an Übungen und sonstigen dienstlichen Veranstaltungen teilzunehmen.

(3) Neu aufgenommene Feuerwehrangehörige dürfen vor Abschluss der feuerwehrtechnischen Ausbildung (Truppmannausbildung Teil I und Teil II) nur im Zusammenwirken mit ausgebildeten und erfahrenen aktiven Feuerwehrangehörigen eingesetzt werden.

(4) Absätze 2 und 3 gelten nicht für die Fachberater im Sinne des § 5 Abs. 1 Satz 2.

§ 8

Ordnungsmaßnahmen

Verletzt ein Angehöriger der Einsatzabteilung seine Dienstpflicht, so kann der Gemeindebrandmeister im Einvernehmen mit dem Feuerwehrausschuss ihm

- a) eine Ermahnung oder
- b) einen mündlichen Verweis aussprechen.

Die Ermahnung wird unter vier Augen ausgesprochen. Vor dem Verweis ist dem Betroffenen Gelegenheit zur schriftlichen oder mündlichen Stellungnahme zu geben.

§ 9

Alters- und Ehrenabteilung

(1) In die Alters- und Ehrenabteilung wird unter Überlassung der Dienstkleidung übernommen, wer wegen Erreichens der Altersgrenzen gem. § 6 Abs. 1, dauernder Dienstunfähigkeit oder aus sonstigen wichtigen persönlichen Gründen aus der Einsatzabteilung ausscheidet.

(2) Die Zugehörigkeit zur Alters- und Ehrenabteilung endet

- a) durch Austritt, der schriftlich gegenüber dem Gemeindebrandmeister erklärt werden muss,
- b) durch Entpflchtung (§ 6 Abs. 3 S. 1 gilt entsprechend)
- c) mit dem Tod

(3) Angehörige der Alters- und Ehrenabteilung können zu Mitgliedern des Feuerwehrausschusses gewählt werden.

§ 10

Jugendabteilung

(1) Die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bischofroda führt den Namen „Jugendfeuerwehr Bischofroda“.

(2) Die Jugendfeuerwehr Bischofroda ist der freiwillige Zusammenschluss von Jugendlichen im Alter vom vollendeten 6. Lebensjahr bis - in der Regel - zum vollendeten 16. Lebensjahr. Sie gestaltet ihr Jugendleben als selbständige Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr nach ihrer eigenen Jugendordnung.

(3) Als Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Bischofroda untersteht die Jugendfeuerwehr der fachlichen Aufsicht und der Betreuung durch den Gemeindebrandmeister als Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der sich dazu des Jugendfeuerwehrwartes bedient. Die Wahl des Jugendfeuerwehrwartes findet grundsätzlich anlässlich einer Jahreshauptversammlung (§ 13) der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bischofroda, auf die Dauer von fünf Jahren, statt. Wahlberechtigt sind die Angehörigen der Einsatzabteilung. Der Jugendfeuerwehrwart soll mindestens 18 Jahre alt und in der Regel nicht älter als 35 Jahre sein. Er muss Angehöriger der Einsatzabteilung sein und soll den Gruppenführerlehrgang an einer Landesfeuerweherschule mit Erfolg abgelegt sowie einen Lehrgang an einer Jugendbildungsstätte besucht haben.

§ 11

Gemeindebrandmeister, stellvertretender Gemeindebrandmeister

(1) Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bischofroda ist der Gemeindebrandmeister (§ 18 Abs. 1 ThürBKG).

(2) Der Gemeindebrandmeister wird von den aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr auf die Dauer von fünf Jahren gewählt.

(3) Die Wahl findet grundsätzlich anlässlich einer Jahreshauptversammlung (§ 13) der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bischofroda statt.

(4) Gewählt werden kann nur, wer der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bischofroda angehört, die erforderlichen Fachkenntnisse durch erfolgreichen Besuch der nach der Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung (ThürFwOrgVO) vorgeschriebenen Lehrgänge besitzt und persönlich geeignet ist (§ 3 Abs. 1 S. 2 ThürBKG).

(5) Der Gemeindebrandmeister wird zum Ehrenbeamten auf Zeit der Gemeinde Bischofroda ernannt. Er ist verantwortlich für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bischofroda und die Ausbildung ihrer Angehörigen. Er hat für die ordnungsgemäße Ausstattung sowie für die Instandhaltung der Einrichtungen und Anlagen der Feuerwehr zu sorgen und den Bürgermeister in allen Fragen des Brandschutzes zu beraten. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben haben ihn der stellvertretende Gemeindebrandmeister und der Feuerwehrausschuss zu unterstützen.

(6) Der stellvertretende Gemeindebrandmeister hat den Gemeindebrandmeister bei Verhinderung zu vertreten. Er wird von den Angehörigen der Einsatzabteilung auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Absatz 4 gilt entsprechend. Die Wahl findet nach Möglichkeit in der gleichen Versammlung statt, in der der Gemeindebrandmeister gewählt wird. Andernfalls hat der Bürgermeister so rechtzeitig eine Versammlung der Angehörigen der Einsatzabteilung einzuberufen, dass binnen zwei Monaten nach Freiwerden der Stelle die Wahl eines stellvertretenden Gemeindebrandmeisters stattfinden kann. Der stellvertretende Gemeindebrandmeister wird zum Ehrenbeamten auf Zeit der Gemeinde Bischofroda ernannt.

§ 12

Feuerwehrausschuss

(1) Zur Unterstützung und Beratung des Gemeindebrandmeisters bei der Erfüllung seiner Aufgaben wird für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bischofroda ein Feuerwehrausschuss gebildet.

(2) Der Feuerwehrausschuss besteht aus dem Gemeindebrandmeister als Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, aus einem Angehörigen der Einsatzabteilung, einem Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung und dem Jugendfeuerwehrwart.

(3) Die Wahl der Vertreter der Einsatzabteilung und des Vertreters der Alters- und Ehrenabteilung erfolgt in einer Jahreshauptversammlung auf die Dauer von fünf Jahren. Wahlberechtigt sind die Angehörigen der Einsatzabteilung.

(4) Der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ein. Er hat den Feuerwehrausschuss innerhalb von fünf Kalendertagen einzuberufen, wenn dies mehr als die Hälfte seiner Mitglieder schriftlich mit Begründung beantragt. Die Sitzungen sind nichtöffentlich. Der Vorsitzende kann jedoch Angehörige der einzelnen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr oder andere Personen zu Sitzungen einladen. Über die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ist eine Niederschrift zu fertigen.

§ 13

Jahreshauptversammlung

(1) Unter dem Vorsitz des Gemeindebrandmeisters findet jährlich eine Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt.

(2) Die Jahreshauptversammlung wird von dem Gemeindebrandmeister einberufen. Er hat einen Bericht über das abgelaufene Jahr zu erstatten.

(3) Eine Jahreshauptversammlung ist innerhalb von zwei Wochen einzuberufen, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder der Einsatzabteilung schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt.

(4) Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung jeder Jahreshauptversammlung sind den Feuerwehrangehörigen und dem Bürgermeister mindestens eine Woche vorher schriftlich bekannt zu geben.

(5) Stimmberechtigt in der Jahreshauptversammlung sind die Angehörigen der Einsatzabteilung. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der Angehörigen der Einsatzabteilung anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist eine zweite Versammlung nach Ablauf einer Woche einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung beschlussfähig ist. Beschlüsse der Jahreshauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Die Jahreshauptversammlung beschließt auf entsprechenden Antrag im Einzelfall darüber, ob eine Abstimmung geheim erfolgen soll.

§ 14

Wahl des Gemeindebrandmeisters, des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters und der zu wählenden Mitglieder des Feuerwehrausschusses

(1) Die nach dem ThürBKG und nach dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden von einem Wahlleiter geleitet, den die jeweilige Versammlung bestimmt.

(2) Die Wahlberechtigten sind vom Zeitpunkt und Ort der Wahl mindestens eine Woche vorher schriftlich zu verständigen. Hinsichtlich der Beschlussfähigkeit der Versammlung gilt § 13 Abs. 5 Satz 2 und 3 entsprechend.

(3) Der Gemeindebrandmeister, sein Stellvertreter, der Vertreter der Einsatz- und Alters- und Ehrenabteilung für den Feuerwehrausschuss und der Jugendfeuerwehrwart werden einzeln mit Stimmenmehrheit gewählt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

(4) Gewählt wird schriftlich und geheim. Bei der Wahl nach Absatz 3 Satz 1 kann, wenn nur ein Bewerber zur Wahl steht und die Wahlberechtigten einstimmig zustimmen, durch Handzeichen gewählt werden.

(5) Über sämtliche Wahlen ist eine Niederschrift anzufertigen. Die Niederschrift über die Wahl des Gemeindebrandmeisters und seines Stellvertreters ist innerhalb einer Woche nach der Wahl dem Bürgermeister zur Ernennung zum Ehrenbeamten sowie zur Vorlage an den Gemeinderat zu übergeben.

§ 15

Feuerwehrvereine

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr können sich zu einem privatrechtlichen Feuerwehrverein zusammenschließen. Näheres regelt die Vereinssatzung.

§ 16

Gleichstellungsklausel

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für alle Geschlechtsformen.

§ 17
Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bischofroda vom 21.11.2000 sowie die 1. Änderungssatzung vom 15.12.2015 außer Kraft.

Bischofroda, 08.12.2025

(Siegel)

Markus Riesner

Bürgermeister der Gemeinde Bischofroda

Bekanntmachung der Satzung der Gemeinde Bischofroda über die Freiwillige Feuerwehr

Die Satzung der Gemeinde Bischofroda über die Freiwillige Feuerwehr wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung ist genehmigungsfrei.

Mit Schreiben vom 4. Dezember 2025 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung der Gemeinde Bischofroda über die Freiwillige Feuerwehr gemäß § 21 Absatz 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung zur Bekanntmachung zugelassen.

Bischofroda, den 08.12.2025

-Siegel-

Riesner

Bürgermeister der Gemeinde Bischofroda

Gemäß § 21 Absatz 4 Thüringer Kommunalordnung wird auf Folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Bischofroda unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bischofroda, den 08.12.2025

-Siegel-

Riesner

Bürgermeister der Gemeinde Bischofroda

Haushaltssatzung 2026
des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201), i. V. m. §§ 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung, in der Fassung der

Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.07.2024 (GVBl. S. 277, 288) und der §§ 13 ff. der Thür. Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 06.09.2014 (GVBl. S. 642) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Wirtschaftspläne (Erfolgsplan und Vermögensplan jeweils für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) für das Haushaltsjahr 2026 werden hiermit festgesetzt; sie schließen

Angaben in €		Bereich Wasserversorgung	Bereich Abwasserentsorgung	also gesamt
1.	im Erfolgsplan mit Erträgen von mit Aufwendungen von	5.375.000,00 5.375.000,00	14.905.000,00 14.720.000,00	20.280.000,00 20.095.000,00
2.	im Vermögensplan mit Einnahmen von mit Ausgaben von	2.947.000,00 2.947.000,00	16.935.000,00 16.935.000,00	19.882.000,00 19.882.000,00

ab.

§ 2

Die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden wie folgt festgesetzt:

Bereich Wasserversorgung: 1.200.000,00 €

Bereich Abwasserentsorgung: 7.000.000,00 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird wie folgt festgesetzt:

Bereich Wasserversorgung 2.404.300,00 €

Bereich Abwasserentsorgung 17.822.200,00 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von 895.000,00 € und für den Bereich Abwasserentsorgung in Höhe von 2.484.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

ausgefertigt:

Heilbad Heiligenstadt, 08.12.2025

- Siegel -

Adrian Grieb

Verbandsvorsitzender

Beschluss- und Genehmigungsvermerk sowie Auslegungshinweis

Haushaltssatzung 2026
des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ)

1. Mit Beschluss Nr. VV 08/25 vom 20.11.2025 hat die Versammlung die Haushaltssatzung 2026 mit Wirtschaftsplänen und Anlagen beschlossen.

2. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Eichsfeld hat mit Bescheid vom 05.12.2025 die Haushaltssatzung 2026 des Zweckverbandes genehmigt.
3. Die Wirtschaftspläne 2026 liegen in der Zeit vom

11.12.2025 bis 09.01.2026

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum die Wirtschaftspläne im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Die Wirtschaftspläne können bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Heilbad Heiligenstadt, 08.12.2025

Adrian Grieb

Verbandsvorsitzender

- Siegel -



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal Verlag und Druck LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Gemeinschaftsvorsitzende Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
Fax: 036923 515-38
Internet: www.treffurt.de
E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Referentin Bürgermeister	Frau Rosenbusch	515-11
Innere Verwaltung, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Grünflächen und Stadtbäume	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung,	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau,	Frau C. Müller	515-16
Straßenausbaubeitrag		
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Neidel	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 15.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt.

Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Revierleiter

Herr Roßmann.....0172 3480187
(telefonisch erreichbar
während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung)

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de
Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt
„Die kleinen Werraspatzen“ 51240
Kindertagesstätte Falken
„Kleine Musmännchen“ 569965
Kindertagesstätte Schnellmannshausen
„Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla
„Haus unterm Regenbogen“ 88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“
in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
Herr Junge 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
Herr Sachs 0163 7896707
Ortsteilbürgermeister Ifta
Herr Regenbogen 0151 17248560
(Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
Herr Liebetrau 036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt
Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner
FÄ für Allgemeinmedizin 50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
Zahnarztpraxis A. Montag 80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron 50156

Großburschla
Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta
Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066
Gesundheitsmarkt Treffurt 036923 517-0

Weitere wichtige Kontakte

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4
Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/
 Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Brückentage/Feiertage
 (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: 116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:
 Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer
 Wer hat Beschwerden?
 Wie alt ist die Person?
 Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz: 0800 0022 833
vom Handy oder SMS mit PLZ: 22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen 116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr 05655 988616
 Heizwerk Treffurt 80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal 036928 9610
Havarie-Telefon 0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 24 h 0800 686 1166

Informationen

Schließtage der Stadtverwaltung zum Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 bitte beachten Sie, dass das Rathaus am **Montag, den 29.12.2025**, und **Dienstag, den 30.12.2025**, geschlossen bleibt.

Die **Tourist-Information** sowie die **Stadtbibliothek** bleiben vom **24.12.2025 bis einschließlich 02.01.2026** geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Stadtverwaltung

„Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.“

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Frau Margarete Hardegen, geb. Richardt

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
 Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehende Fundsachen wurden dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben und warten dort auf ihre Besitzer:
 1 schwarze Stoffmütze und eine braune Wildledercape (Schildmütze) wurden Ende Oktober bei Bäckerei Siemon in Treffurt gefunden.

Vielen Dank dem ehrlichen Finder.

Ihre Stadtverwaltung



Neu: Der offizielle WhatsApp-Kanal der Stadt Treffurt

Informationen jetzt noch schneller erhalten

Die Stadtverwaltung erweitert ihre Kommunikationswege und bietet ab sofort einen eigenen **WhatsApp-Kanal** an. Damit erhalten Sie wichtige Informationen, Hinweise und aktuelle Meldungen künftig **schneller, direkter und ohne Umwege** auf Ihr Smartphone.

Dieses neue Angebot ergänzt weiterhin die bestehenden Informationsquellen, wie den Werratalboten, unsere Internetseite www.treffurt.de oder die Aushänge in den Schaukästen - es ersetzt sie **nicht** sondern sorgt lediglich dafür, dass Neuigkeiten die Bürgerinnen und Bürger zeitnah erreichen.

Was ist ein WhatsApp-Kanal?

Ein Kanal ist eine Art modernes „Schwarzes Brett“ innerhalb von WhatsApp. Sie abonnieren ihn (kostenfrei) einmal - danach bekommen Sie automatisch kurze Nachrichten der Stadtverwaltung angezeigt. Ihre eigene Telefonnummer bleibt dabei komplett verborgen. Sie können auch nicht versehentlich antworten. Es handelt sich also **nicht** um eine Chat-Gruppe sondern ausschließlich um eine Informationsquelle.

So abonnieren Sie den Kanal - ganz einfach, auch ohne Smartphone-Erfahrung:



1. Öffnen Sie die Kamera Ihres Smartphones.
2. Richten Sie diese auf den abgedruckten QR-Code.
3. Tippen Sie auf die eingeblendete Meldung - WhatsApp öffnet den Kanal automatisch.
4. Drücken Sie auf „**Abonnieren**“ - fertig!

Wir freuen uns, Sie künftig noch schneller und unkomplizierter informieren zu können. (rb)

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

„Weihnachten ist nicht nur, wo Lichter brennen
sondern überall dort, wo wir die Welt ein wenig heller machen.“

**Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Unternehmer,
Geschäftspartner und Freunde unserer Stadt,**



ein bewegtes Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen. Diese Zeit lädt uns ein, kurz innezuhalten, zurückzublicken und das Erlebte zu ordnen.

Gleich zu Jahresbeginn hat uns ein schwerer Brand im neuen Feuerwehrgerätehaus erschüttert. Dank des schnellen und mutigen Einsatzes unserer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, der umliegenden Wehren sowie aller Rettungskräfte konnte eine Aus-

breitung auf angrenzende Gebäude und Grundstücke verhindert werden. Auch die anschließende nicht ganz unbürokratische Aufarbeitung und Planung des Wiederaufbaus begleiten uns weiterhin intensiv. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns während dieser Zeit aus Nah und Fern in jedweder Form unterstützen.

Nur wenig später traf unsere Region ein weiterer Großbrand in der Firma Federn Oßwald in Mühlhausen, bei dem es leider auch Verletzte gab. Diese Ereignisse haben uns tief bewegt und einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist.

Umso dankbarer bin ich für das enorme Engagement, das ich im gesamten Jahr erleben durfte: Bei den Aktiven und Ehrenamtlichen, den Stadt- und Ortsteilräten, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, in unseren Kindergärten und im Bauhof. Viele Projekte konnten dadurch umgesetzt oder weiter vorangebracht werden - große wie kleine Baumaßnahmen in unserer Stadt und allen Stadtteilen.

In **Großburschla** wurde der Ausbau der Straße, der im letzten Jahr begonnen hatte, mit großem Einsatz fortgeführt. Die Anwohnerinnen und Anwohner, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge, Rettungs- und Lieferdienste wurden dadurch auf eine harte Geduldsprobe gestellt. Für Ihr Verständnis und Ihre Unter-

stützung möchte ich mich herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt außerdem der Männer AG, die durch ihre Arbeit an Wegen und öffentlichen Plätzen zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen.

In **Falken** konnten die Sanierungsarbeiten am „Güldenem Stift“ und an der Freifläche abgeschlossen und das gesamte Ensemble im September feierlich übergeben werden.

Dank zusätzlicher europäischer Fördermittel war es möglich, den Gemeindesaal in **Schnellmannshausen** mit neuen Tischen und Stühlen auszustatten.

Besonders gefreut haben wir uns mit dem **Hotel 1601** über den in diesem Jahr verliehenen „Oscar des Fachwerks“ - den Deutschen Fachwerkpreis in der Kategorie „Bestes Fachwerkprojekt“ sowie den vor kurzem verliehenen Sonderpreis „Soziales“ zum zehnjährigen Jubiläum des Westthüringer Initiativpreises, welcher die echte gelebte Inklusion würdigt.

Weitere Projekte in der Stadt und den Stadtteilen sind bereits in der Umsetzung und werden uns auch in 2026 begleiten.

Am 3. Oktober 2025 haben wir gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden den 35. Jahrestag der Deutschen Einheit gefeiert - ein Tag voller Begegnungen und Miteinander, an den wir uns gern erinnern. An diesem Tag wurde eine Holz-Skulptur des Räuber Henning vom Erschaffer Klaus Reinz an die Interessengemeinschaft Heldrastein übergeben.

Mein Dank gilt unseren zahlreichen Vereinen, die mit großem Einsatz das gesellschaftliche Leben in Treffurt bereichern. Danke auch allen Gewerbetreibenden sowie den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die mit kleinen Gesten Großes leisten - sei es bei der Pflege öffentlicher Bereiche, bei Nachbarschaftshilfe, Einkaufshilfen oder der Unterstützung älterer und alleinstehender Menschen. Dieses Engagement macht unsere Stadt besonders.

Für das kommende Jahr werden wir weitere Maßnahmen planen und in Angriff nehmen, um Treffurt stetig weiterzuentwickeln - für die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest. Möge das Jahr 2026 Ihnen Gesundheit, Glück, Freude und persönliches Wohlergehen bringen.

Ihr Michael Reinz
Bürgermeister der Stadt Treffurt

Fotowettbewerb für den Heimatkaler 2027 der Stadt Treffurt

Zeig uns, wie schön unsere Heimat ist!



Unsere Stadt Treffurt mit ihren Stadtteilen Falken, Schnellmannshausen mit Volteroda, Hattengehau und Schrapfendorf, Großburschla und Ifta mit Wolfmannsgehau hat viele Gesichter - und alle verdienen es, gezeigt zu werden.

Für den Heimatkaler 2027 sucht die Stadt Treffurt Ihre schönsten Fotomotive aus allen Jahreszeiten. Ob verschneite

Fachwerkdächer, blühende Wiesen, die zauberhafte Kirschblüte, sommerliche Feste oder goldene Herbsttage - lassen Sie uns Ihre persönlichen Lieblingsblicke auf unsere Heimat entdecken.

Mitmachen lohnt sich.

Die besten Fotos werden im offiziellen Trefffurter Kalender 2027 veröffentlicht und mit einer kleinen Anerkennung prämiert. Außerdem wird der Name der Fotografin/des Fotografen im Kalender genannt.

Machen Sie mit uns zeigen Sie, wie vielfältig, lebendig und liebenswert Treffurt und seine Stadtteile sind.

Einsendeschluss: 30. Juni 2026

Ihre Ansprechpartnerin:

Manja Rosenbusch
Tel. 036923/515-11
email: manja.rosenbusch@treffurt.de

Teilnahmebedingungen:

Thema:

Gesucht werden stimmungsvolle, jahreszeitlich passende Motive aus Treffurt und seinen Stadtteilen.

Teilnahmeberechtigt:

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Freunde der Stadt Treffurt. Minderjährige benötigen das Einverständnis ihrer Erziehungsberechtigten.

Fotografien:

- Jeder Teilnehmer darf bis zu fünf Bilder einreichen.
- Die Fotos müssen in digitaler Form (jpg, mind. 300 dpi, Querformat) eingereicht werden.
- Die Motive sollen aktuell und selbst aufgenommen sein.

Einsendung:

Bitte senden Sie Ihre Fotos per email an manja.rosenbusch@treffurt.de mit Angabe von

- Name, Anschrift und Telefonnummer
- Aufnahmeort und -datum
- ggf. kurzer Bildbeschreibung

Auswahl:

Eine Jury entscheidet über die Aufnahme der Bilder in den Kalender.

Rechte:

Mit der Einsendung erklärt sich die Fotografin/der Fotograf einverstanden, dass die Stadt Treffurt die Fotos für den Kalender 2027 sowie für begleitende Veröffentlichungen (z. B. Presse, Internet, Ausstellung) **unentgeltlich nutzen** darf - selbstverständlich unter Nennung der Fotografin/des Fotografen.

Preise:

Die ausgewählten Fotografinnen und Fotografen erhalten ein Exemplar des fertigen Kalenders sowie eine kleine Überraschung als Dankeschön.

Datenschutz:

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Wettbewerbs verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Fotos und Ihren Blick auf die Schönheit unserer Heimat. (rb)

Wir gratulieren

Eiserne Hochzeit in Treffurt



Annemarie und Werner Pfeil begingen am 10. Dezember das Fest der Eisernen Hochzeit und feierten am Samstag im Kreise ihrer Familie.

Annemarie Pfeil dürfte allen ehemaligen Trefffurter Schülern als Lehrerin für Chemie bekannt sein.

Werner Pfeil arbeitete lange im ehemaligen Hebezeugewerk Treffurt und machte sich nach der Wende mit seinem Elektro-Unternehmen selbständig.

Gemeinsam mit der Familie des Sohnes leben sie im Eigenheim.

Wir wünschen ihnen beste Gesundheit und weiterhin alles erdenklich Gute.

Ihre Stadtverwaltung Treffurt

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Donnerstag, 25.12.2025

10.00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

Sonntag, 21.12. (4. Advent)

17:00 Uhr Krippenspiel mit anschließendem gemütlichem Beisammensein bei Glühwein und Plätzchen

Mittwoch, 24.12. (Heilig Abend)

17:30 Uhr Christvesper mit Chor

Donnerstag, 25.12 (1. Christtag)

08:00 Uhr Gottesdienst mit Chor

Freitag, 26.12. (2. Christtag)

17:00 Uhr Posaunenchristvesper

Mittwoch, 31.12. (Silvester)

15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Termine

Kirchenchor donnerstags, 20.00 Uhr

Posaunenchor donnerstags, 19:30 Uhr

Probe Krippenspielfreitags, 17:30 Uhr

Vorkonfirmanden 14-tägig mittwochs 16:15 - 17:45 Uhr

Konfirmanden 14-tägig donnerstags 15:00 - 16:30 Uhr

SCHNELLMANNSHAUSEN

Sonntag, 21.12. (4. Advent)

17:00 Uhr musikalisch-literarische Abendandacht

Mittwoch, 24.12. (Heilig Abend)

17:00 Uhr Krippenspiel

Donnerstag, 25.12. (1. Christtag)

10:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 26.12. (2. Christtag)

17:00 Uhr Posaunenchristvesper in Treffurt

Mittwoch, 31.12. (Silvester)

16:30 Uhr Altjahresabend

FALKEN

Samstag, 21.12.

17:00 Uhr Krippenspiel

Mittwoch, 24.12. (Heilig Abend)

16:00 Uhr Christvesper

22:30 Uhr Musik.-literar. Mette

Mittwoch, 31.12. (Altjahresabend)

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Termine

Pilatesgruppe dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA

Mittwoch, 24.12. (Heilig Abend)

15:00 Uhr Krippenspiel

Dienstag, 25.12. (1. Feiertag)

11:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31.12. (Altjahresabend)

16:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Termine

Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen

Seelsorge und Gottesdienste:

Sabine Münchow, 036087 975625

Gemeindebüro Sigrid Köth

(freitags 9.00-12.00 Uhr), 036923 80359

Falken und Großburschla

Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285

Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,

01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de



*Musikalisch-literarische
Abendandacht*
Am 21.12.2025 um 17.00 Uhr
In der ev. Michaeliskirche Schnellmannshausen



*Trefffurter
Sternsinger*
Freitag 09.01.2026
ab 16:00 Uhr
Möchtest auch Du den
„Sternsingersegen“?
Dann einfach anmelden bei:
Sabine Arnold & Antje Albrecht
036923/80907
Katja Stoll
0160 1579788

Veranstaltungen



Am 4. Advent
Samstag, den 20.12.25 &
Sonntag, den 21.12.25
ab 15⁰⁰ Uhr auf dem Pfuhlshof
in der Hessischen Straße in Treffurt.
Livemusik & Kinder Märchenstunde
Viele regionale Händler und Stände
Bratwurst, Glühwein, Crêpes, uvm.




**Weihnachtsmarkt
Schnellmannshausen**

SONNTAG, 4. ADVENT
21. DEZ. 2025 - 14.00 UHR
RUND UM DEN KIRCHPLATZ
SCHNELLMANNSHAUSEN

- beheizte Zelte, Feuerschalen
- Kaffee und Süßes
- Herzhaftes aus der Hütte
- jede Menge Getränke
- 17 Uhr Musikalisch-literarische Abendandacht



Heiligabend auf dem Heldrastein

Auch in diesem Jahr lädt die Interessengemeinschaft Heldrastein am 24.12. wieder **zu einer weihnachtlichen Andacht mit Frau Prädikantin Doris Roth aus Bad Hersfeld mit anschließendem gemütlichem Beisammensein** auf den Heldrastein ein.

Von 11 Uhr bis 14 Uhr freut man sich auf hoffentlich zahlreiche Besucher am Turm der Einheit. Die musikalische Gestaltung übernehmen erneut die „Original Heldrastein Musikanten“.

Um möglichst vielen Gästen die Anreise zu ermöglichen **werden 2 Buslinien beginnend in Wanfried und in Weißenborn eingesetzt.**

Wanfried - Heldrastein:

9:30 Wanfried (Bahnhofstraße), 9:40 Altenburschla, 9:50 Großburschla, 10:00 Heldra, 10:10 Treffurt, 10:25 Schnellmannshausen, 10:45 Heldrastein

Weißenborn - Heldrastein:

9:45 Weißenborn, 9:55 Rambach, 10:05 Netra, 10:10 Rittmannshausen, 10:20 Ifta, 10:30 Volteroda, 10:45 Heldrastein

Die Einzelfahrt kostet je nach Abfahrtsort zwischen 2,00 € und 4,50 €.

Die Rückfahrt erfolgt um 14:00 Uhr.

Neben Glühwein und anderen warmen und kalten Getränken gibt es auch Bockwurst zur Stärkung. Weitere Informationen zu dieser und anderen Veranstaltung der IG Heldrastein findet man unter www.ig-heldrastein.de

Besonders lohnend sind die Ausblicke am Steinbruch und vom Normannstein. Von hier öffnet sich der Blick über das winterliche Werratal - ideal, um einen Moment innezuhalten, den Alltag hinter sich zu lassen und den Glühwein in Ruhe zu genießen. Neben klassischem roten und weißen Glühwein werden auch Kinderpunsch und verschiedene Kaltgetränke angeboten, sodass für Groß und Klein etwas dabei ist. Überall entlang des Weges sorgen Lichter und die Hüttenatmosphäre für eine gemütliche, winterliche Stimmung. Der Start und der Ausklang finden im Sächsischen Hof statt, hier kann noch bis in die Nacht gefeiert werden und wir halten einige Überraschungen für euch bereit. Für die passende Stimmung können vor Ort Fackeln erworben werden. Die Besucher werden gebeten, eigene handelsübliche Tassen mitzubringen. Aufgrund der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird darum gebeten, die Parkplätze an der Normannsteinhalle zu nutzen.

Alle drei Vereine freuen sich auf viele Gäste und einen stimmungsvollen Jahresauftakt im Werratal.



Heiligabend auf dem Heldrastein

Die IG Heldrastein lädt Sie auf das Herzlichste zur Feier zwischen 11:00 Uhr und 14:00 Uhr ein.
Es erfolgt ein Bustransfer:

ABFAHRTSZEITEN	
Wanfried	09:30 Uhr
Altenburschla	09:40 Uhr
Großburschla	09:50 Uhr
Heldra	10:00 Uhr
Treffurt	10:10 Uhr
Schnellmannshausen	10:25 Uhr
Weißenborn	09:45 Uhr
Rambach	09:55 Uhr
Netra	10:05 Uhr
Rittmannshausen	10:10 Uhr
Ifa	10:20 Uhr
Volteroda	10:30 Uhr

Die Einzelfahrt kostet je nach Abfahrtsort zwischen 2,00€ und 4,50€, die Rückfahrt erfolgt gegen 14:00 Uhr.

Wanderweg



Für warme und kalte Getränke sowie Essen und Musik ist gesorgt.

Es laden herzlich ein der TCV der SVN und der RKZV

Lichter, Hütten, Werratalblick -

Glühweinwanderweg zum Jahresbeginn 2026 in Treffurt

Vom **2. bis 4. Januar 2026** lädt der **SVN, der TCV und der RKZV** zum „**Treffurter Glühweinwanderweg**“ ein. Start ist jeweils ab 15 Uhr am Sächsischen Hof (Kirchstraße 11, katholische Kirche). Von dort führt der Weg hinauf zur Burg Normannstein - mit insgesamt fünf liebevoll eingerichteten Stationen, an denen die Besucher mit warmen und kalten Getränken sowie mit Speisen versorgt werden.

Hütten erwarten die Wanderer an der 180-Grad-Kehre auf dem Separationsweg, am Steinbruch, am Wanderparkplatz „Auf der Hand“ und direkt an der Burg Normannstein.

Treffurt liest!

(Bitte Terminänderung beachten)



Alle leseinteressierten Treffurter und aus der Umgebung laden wir hiermit herzlich zu unserer Leserunde ein.

Es sind alle angesprochen, die gerne über Bücher reden, einfach nur zuhören wollen und Anregungen für neuen Lesestoff benötigen.

Termin: 7.1.2026, 18 Uhr im Bürgerhaus Treffurt (EG links)

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Heidi und Helga

Doppelkopfturnier 2025

Sonntag, 28.12.2025

Beginn: 14.00 Uhr

**Turnhalle Schnellmannshausen
(Geschichtsraum)**

Keine Voranmeldung notwendig.



GEMÜTLICHER GLÜHWEINABEND BEI DER FEUERWEHR TREFFURT

Friedrich-Ebert-Straße 112



SAMSTAG, 17.01.2026

AB 17:00 UHR

Pro mitgebrachtem
Weihnachtsbaum,
für unsere Feuerschalen,
gibt es einen Glühwein
gratis!

Es lädt ein die Freiwillige Feuerwehr Treffurt e.V.
www.feuerwehr-treffurt.de

Schulen

Staatliche Gemeinschaftsschule „Am Normannstein“ Treffurt

*In einer echten Gemeinschaft wird aus viele Ich ein Wir.
(Erwin Ringel)*

Rückblick auf 2025 und Ausblick 2026

Sehr geehrte Eltern, Sorgeberechtigte, Kooperationspartner und Unterstützer unserer Schule,
wir blicken voller Dankbarkeit auf das Jahr 2025 zurück. Ein Jahr, welches unsere Gemeinschaftsschule weiter gestärkt hat.

Kooperation

So ist es uns gelungen, mit dem Ernst-Abbe-Gymnasium Eisenach einen Kooperationspartner zu finden, mit dem wir partnerschaftlich Absprachen treffen können, die den Übergang der Schülerinnen und Schüler von unserer Gemeinschaftsschule an ein Gymnasium vorbereiten. Beide Schulen stimmen hierbei ihre Schwerpunkte ab, besonders für Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau.

Schulname:

Staatliche Gemeinschaftsschule „Am Normannstein“ Treffurt
Wir freuen uns, dass wir nun unseren Schulnamen Staatliche Gemeinschaftsschule „Am Normannstein“ Treffurt tragen dürfen. Auch dieser Prozess wurde von der ganzen Schulgemeinschaft getragen.

Berufsorientierung

Ein großer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Berufsorientierung. Gemeinsam mit allen Unterstützern in diesem Prozess werden wir ab 2026 den Tag in der Praxis „TiPlight“ einführen. Ziel ist die bestmögliche Vorbereitung auf Ausbildung, anschließenden Beruf oder späteres Studium für unsere Schülerinnen und Schüler. Unter dem Motto „Das Berufsleben erleben!“ werden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 ein Jahr lang an einem Tag in der Woche im Unternehmen sein und somit ihre praktischen Erfahrungen für die Zukunft sammeln.

Dank an alle Unterstützer der

Gemeinschaftsschule „Am Normannstein“ Treffurt

Ohne Unterstützung wären wir nicht da, wo wir heute sind. Dafür möchten wir DANKE sagen.

Alle Erfolge wären ohne das großartige Engagement unserer Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Elternvertretung, Lehrkräfte, des Fördervereins, sowie zahlreicher Förderer und Unternehmen nicht möglich gewesen. Ihr Einsatz macht unsere Schule zu dem, was sie ist: ein Ort des Lernens, der Gemeinschaft und der gelebten Solidarität.

Einen besonderen Dank an unseren Förderverein und an die Wirtschaftsinitiative Westthüringen e.V.. Durch die Unterstützung von Fahrten, Projekten, Eintrittsgeldern und Auszeichnungen besonderer Leistungen hilft unser Förderverein den Schülerinnen und Schülern mit besonderer Wertschätzung. Auch die nun 4. Raufe auf unserem Schulhof wurde durch den Förderverein gesponsert. Besonders die Berufsorientierung wird durch die Wirtschaftsinitiative Westthüringen e.V. in den Blick genommen und gefördert. Somit konnte auch 2025 hier ein wichtiger Beitrag zur Professionalisierung unserer schulischen Arbeit geleistet werden.

Unseren schulischen Alltag ergänzen viele kleine Projekte, ob sozial oder sportlich. So wird in unserer Schule nicht nur gelernt oder sich engagiert, sondern auch gefeiert. Dies werden wir im Frühsommer in einem Schulfest tun. Eine Einladung hierzu folgt im nächsten Jahr.

Weihnachts- und Neujahrswünsche

Zum Jahresausklang wünschen wir Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, Momente der Ruhe und des Innehaltens sowie für das Jahr 2026 einen guten Start. Mit Zuversicht und Vorfreude blicken wir auf die kommenden Monate und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr auf Ihre Unterstützung zählen dürfen, um weitere gemeinsame Projekte und Veranstaltungen zu realisieren.

In diesem Sinne von uns allen:

**Frohe Weihnachten und ein glückliches,
gesundes neues Jahr!**

Karin Koch

Schulleiterin der TGS „Am Normannstein“ Treffurt



Vereine und Verbände

Preisverleihung „Besonderes Talent des Wartburgkreises“ für Schüler der TGS in Treffurt

Am 11.12.2025 wurden in Dermbach herausragende junge Talente des Wartburgkreises ausgezeichnet. Unter ihnen befand sich das **Funkenpaar des Schnellmannshäuser Carneval Vereins, Anni Fischer und Marius Karl Johann Liebetrau**, die den Preis für ein *Besonderes Talent* aus den Händen von Landrat Dr. Michael Brodführer entgegennehmen durften.



Das Funkenpaar Anni Fischer und Marius Liebetrau

Die Gäste der Veranstaltung konnten bereits einen kleinen Vorgeschmack auf die beeindruckende Darbietung der beiden Funken genießen. Wer Anni und Marius noch einmal live erleben möchte, hat dazu im Februar die Gelegenheit: Bei den drei Festsitzungen des Schnellmannshäuser Karnevals werden sie erneut auf der Bühne stehen.



Theo Abmann

Ebenfalls mit dem Talentpreis ausgezeichnet wurde der 12-jährige **Theo Abmann** aus Ifta, der mit seinen außergewöhnlichen Leistungen im Fach Mathematik beeindruckte.

Ein herzliches Dankeschön geht an die **TGS Treffurt**, die die diesjährigen Preisträger vorgeschlagen hat.

Turnier der Minis in Wanfried

Wanfried. Beim Turnier der Minis in Wanfried zeigten alle Kinder der JSG GroSch wieder sehr starke Leistungen. Beide Mannschaften präsentierten sich hochmotiviert, spielten mit viel Freude und setzten das Gelernte aus dem Training überzeugend um. JSG I konnte alle Spiele erfolgreich für sich entscheiden und zeigte vor allem in der Abwehr eine beeindruckende Leistung. Besonders hervorzuheben sind Lene Krause und Lina Grimm, die mit großem Einsatz zahlreiche Bälle erkämpften und damit den Grundstein für viele Torabschlüsse legten. Auch im Angriff war eine klare Weiterentwicklung zu erkennen. Die Torabschlüsse wurden deutlich sicherer und zielstrebig.



JSG II absolvierte insgesamt sechs Spiele und blieb dabei ungeschlagen. Mit fünf Siegen und einem Unentschieden bestätigte das Team seine starke Form. Das Zusammenspiel funktionierte hervorragend, die Kinder nutzten ihre langen Einsatzzeiten gut und setzten viele schöne sportliche Akzente.

Beide Mannschaften überzeugten durch engagiertes Teamplay, gute Laufbereitschaft und verbesserten Torabschluss. Die Minis zeigten eindrucksvoll, wie viel sie in kurzer Zeit gelernt haben. Ein toller Spieltag mit starken Leistungen aller Beteiligten.

JSG GroSch I: Elias Richardt (11), Paul Luhn (13), Lina Grimm (2), Ben Becker (2), Josef Eibner (8), Elli König, Lene Krause (3)
JSG GroSch II: Emil Schein (5), Lara Hunstock (4), Nelly Becker (1), Ida Seifert (3), Nicole Jung (4), Zoe Janetzky, Constantin Germerodt (14)

Unentschieden greifbar: SGS scheitert an eigener Effektivität

Erfurt. (pl) Die SG Schnellmannshausen hat sich beim HSC Erfurt nach großem Kampf knapp mit 23:21 (10:9) geschlagen geben müssen. In einer Partie, die über weite Strecken von starken Abwehrreihen geprägt war, verpasste die SGS nur knapp ein mögliches Unentschieden.



Beide Mannschaften starteten mit konzentrierten Abwehrleistungen, sodass sich früh ein ausgeglichenes, torarmes Spiel entwickelte. Während Erfurt zunächst leichte Vorteile hatte, fand Schnellmannshausen immer besser in der Defensive zusammen. Besonders Jules Mignot überzeugte in der ersten Halbzeit im Tor mit mehreren wichtigen Paraden und hielt seine Mannschaft so im Spiel. Trotz einiger Zeitstrafen blieb die SGS dran und kam über die sicher verwandelten Siebenmeter von Moritz Raddau immer wieder zurück. Mit 10:9 ging es knapp zugunsten der Gastgeber in die Pause.

Im zweiten Durchgang tat sich Schnellmannshausen phasenweise schwer im Angriff. Die offensiv herausrückenden Halbverteidiger des HSC störten früh den Spielaufbau und verhinderten klare Aktionen aus dem Rückraum. Zwar blieb die SGS durch Einzelaktionen gefährlich, doch im gebundenen Angriff fehlte oft die Tiefe. Erfurt nutzte diese Phase besser und setzte sich zwischenzeitlich mit drei Toren ab (17:14/45.). Im Tor zeigte nun Thomas Wehner eine starke zweite Halbzeit und hielt die Hoffnung auf einen Punktgewinn bis in die Schlussphase am Leben. Dank starker Moral und erneut sicherer Siebenmeter von Raddau blieb die SGS bis zum Schluss in Schlagdistanz. Nach einer Auszeit kurz vor Spielende reagierte Trainer Jan Gesell und stellte die Abwehr um. Die neue Formation zeigte sofort Wirkung: Die SGS erzielte zwei direkte Ballgewinne, doch die anschließenden Angriffe wurden nicht erfolgreich abgeschlossen. Die mögliche Wende blieb somit ungenutzt.

SGS: Thomas Wehner, Jules Mignot - Kai Hengst, Robin Kaufmann, Marius Reinz, Leon Biehl (2), Julian Helm (2), Kevin Gellrich (2), Hannes Beyer (3), Moritz Raddau (12/8)

7m: 0/2 - 8/8

2min: 8min - 12min

Schiedsrichter: Fäcke/Müller

Freiwillige Feuerwehr Volteroda e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025



Die Jahreshauptversammlung der „Freiwilligen Feuerwehr Volteroda e.V.“ für das vergangene Geschäftsjahr findet statt

am: Samstag, 27.12.2025

Ort: Ehemaliges Feuerwehrgerätehaus Volteroda

Eröffnung: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Schriftführers
4. Verlesung des Protokolls der letzten JHV am 27.12.2024
5. Bericht des Vereinsvorsitzenden
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024/2025
9. Wahl der Kassenprüfer für das neue Geschäftsjahr 2025/2026
10. Verschiedenes

[Termine, Aktivitäten 2026, Informationen, Diskussion]

Hiermit möchten wir alle Vereinsmitglieder und Gäste herzlich einladen.

Im Namen des Vorstandes

„Freiwillige Feuerwehr Volteroda e.V.“

Thomas Graichen
Vorsitzender

Antje Seebach
stellv. Vorsitzender

Tina Graichen
Schatzmeisterin

Weihnachtsgrüße vom VdK

Der VdK-Ortsverband Treffurt wünscht allen seinen Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und friedvolles Jahr 2026.

Mit herzlichen Grüßen
Bärbel Gärtner
Kassenführerin

Weihnachtsgrüße vom Angelsportverein Treffurt e.V.



Werte Mitglieder des Angelsportverein Treffurt e.V.
Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Treffurt,

Wiedermal neigt sich ein Jahr dem Ende. Es wurde viel geschafft und bewegt, „Dank Eurer Hilfe“. Aus diesem Grund, möchten wir uns bei allen Mitgliedern, deren Angehörigen sowie bei all Jenen, die uns das ganze Jahr unterstützten für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Petri Heil

Joachim Rupprecht

1. Vorsitzender

Weihnachtsgruß

In dieser besinnlichen Advents- und Weihnachtszeit wünschen der

Iftaer Ortsteilbürgermeister, die Seniorenbetreuung, alle Iftaer Vereine, das Jugendzentrum, die AG Eisenbahn und das Lesecafé „Alte Schule“ Ihnen frohe Festtage, Momente der Ruhe und Freude sowie alles Gute, Gesundheit, Glück und Zuversicht für das Jahr 2026.

Aus dem Lesecafé Ifta

Projekttag der Kinderarche Lindenbaum im Lesecafé „Alte Schule“

Am 21. November 2025 fand im Lesecafé erneut ein besonderer Projekttag für die Kindergartenkinder statt. Auch in diesem Jahr waren die Kinder herzlich eingeladen, gemeinsam das Thema Papier schöpfen zu entdecken. Bereits im Vorfeld wurden eifrig über das Jahr hinweg Blüten und Blätter gesammelt, die später kreativ in das neu herzustellende Papier eingearbeitet wurden. Unterstützt wurde das Projekt vom Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis-Stadt Eisenach - Herrn Matz, der AG Eisenbahn - Herrn Schröckel sowie Frau Schmager und Frau Beer und natürlich von dem Team der Kinderarche Lindenbaum ohne deren Engagement eine solch vielfältige und lebendige Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Zu Beginn erhielten die Kinder eine kindgerechte anschauliche Einführung rund um das Thema Papier von Herrn Matz.

Es wurde erläutert, wie Papier entsteht, wie es recycelt werden kann und wie aus Altpapier wieder neues Papier entsteht - ein spannender Einstieg, der nicht nur bei den Kindern großes Interesse weckte.

Anschließend konnten die Kinder an 5 abwechslungsreichen Stationen kreativ werden und Neues entdecken. Zwischendurch stärkten sie sich bei einem kleinen Frühstück.



An der 1. Station „Papier schöpfen“ durften nicht nur die Kinder selbst aktiv werden. Auch die Erwachsenen waren begeistert und aktiv dabei, so dass mit großem Eifer das eigene Papier geschöpft und mit Naturmaterialien verziert wurde.

Die 2. Station „Weihnachtskarten gestalten“ lud die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Stempeln, mit Aufklebern verzieren und bunten Farben gestalten ein.

Die Station 3 lud zur „Geschichtenvorlesezeit“ ein.

Die Station 4 „Spiele“ hier ging es um Schnelligkeit und Geschicklichkeit. Dies sorgte für viel Abwechslung und Freude.

Bei Station 5 „AG Eisenbahn“ waren die Vorschulkinder wieder ganz begeistert und bestaunten immer wieder die fahrenden Eisenbahnen zur Freude der Freunde der AG Eisenbahn.



Zum Abschluss des gelungenen Projekttagess kamen Alle zu einem gemeinsamen Mittagessen und zum Ansehen der entstandenen Arbeiten zusammen. Einige der beim Papier schöpfen entstandenen Bilder werden künftig im Lesecafé ausgestellt und können von den Besucherinnen und Besuchern bewundert werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt Allen, die zur erfolgreichen Durchführung des Projekttagess beigetragen und durch ihren Einsatz diesen Tag für die Vorschüler zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

*Susanne Schwerd
Lesecafé „Alte Schule“*

XMAS Stairrun 2025 in Oberhof



Beim diesjährigen XMAS Stairrun an der Hans-Renner-Schanze im Kanzlersgrund in Oberhof herrschte am Samstag wieder echte Wintersportstimmung. Frostige Temperaturen, Musik und jubelnde Zuschauer sorgten für die perfekte Kulisse, während es Stufe für Stufe unter vollem Atemschutz die 701 Treppenstufen nach oben ging, knallhart, schweißtreibend und absolut motivierend.

Mit am Start Bryan Kandetzki für die Feuerwehr Treffurt und ebenso die Kameraden der Feuerwehren Großburschla und Wanfried. Zusammen zeigte man eindrucksvoll, dass sportlicher Zusammenhalt und Kameradschaft über Orts- und Landesgrenzen hinweg funktionieren.

Rund 250 Feuerwehrteams und 50 Polizeiteams nahmen an diesem anspruchsvollen Treppenlauf teil.

Herzlichen Glückwunsch an alle, super gemacht.



Dies und Das

Praxisurlaub Dr. med. U. Trebing

24.12.2025 (Mittwoch) bis 04.01.2026 (Sonntag)

Vertretung am 29.12./30.12.2025:

Praxis Fr. Dr. med. E. Hey
Marktplatz 2, 99830 Treffurt
Telefon: 036923 / 82 66 05

Im Vertretungsfall wird um telefonische Anmeldung gebeten.

An den Wochenenden, den Feiertagen und am Freitag 2.1.2026 Vertretung durch den ÄBD in Eisenach.
Telefon: 116 117

Sprechstunde ab Montag 5.1.2026.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026.

Praxis Dr. med. U. Trebing

Arztpraxis Dr. med. S. Först

Liebe Patientinnen und Patienten,
ich trete ab dem 29.12.2025 eine Rehabilitationsmaßnahme an,
damit ich auch in Zukunft noch lange und verlässlich als Ihre Hausärztin für Sie da sein kann.

Deshalb denken Sie bitte daran, Ihre Dauermedikamente sowie ggf. benötigte Überweisungen zu überprüfen und spätestens bis zum **23.12.25** in der Praxis zu bestellen.

In der Zeit meiner Abwesenheit übernehmen freundlicherweise folgende Praxen die Vertretung (zu den üblichen Sprechzeiten und nach vorheriger telefonischer Anmeldung):

- Hausarztpraxis Markus Schumann in Creuzburg
- Praxis Dr. med. Theresa Sinn-Liebetrau in Mihla
- Praxis Dr. med. Elisabeth Hey in Treffurt

Bitte beachten Sie die Feiertagsregelung des kassenärztlichen Notfalldienstes über Weihnachten und Silvester.

Ich freue mich, Sie ab dem **20.01.2026** mit neuen Kräften hausärztlich betreuen zu können.

*Das gesamte Team wünscht Ihnen
und Ihrer Familie ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten
Start ins neue Jahr.
Bleiben Sie gesund!*

Dr. med. Silke Först



Wir laden herzlich ein zum nächsten Blutspendetermin

**am Dienstag, dem 13.01.26,
von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr**

im Bürgerhaus Falken, Güldenes Stift 3
(mit Versorgung vom Hofladen
Der Blaue Schrank).



Ein herzliches Dankeschön

Im Namen des gesamten Praxisteam möchten wir uns bei all unseren Patienten und Patientinnen bedanken - für Ihr Vertrauen und die vielen freundlichen Worte, die unseren Praxisalltag bereichern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit, Zuversicht und viele schöne Augenblicke.



Auch im kommenden Jahr stehen wir Ihnen mit unserer medizinischen Versorgung wieder zuverlässig zur Seite.

Unsere Schließzeiten:

22.12. und 23.12.2025

Vertretung Praxis Wenda/Höppner (036923- 50616)
und Dr. Trebing (036923- 88287)

05.01. bis 09.01.2026

Vertretung Praxis Dr. Trebing (036923- 88287)
und Dr. Sinn-Liebetrau (036924-42105)

**Wir bitten um telefonische Voranmeldung.
An den Feiertagen ist der KV- Dienst unter 116 117 im Notfall erreichbar.**

*Ihr Praxisteam Dr. med. Elisabeth Hey
MVZ Eisenach gGmbH*



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise
Erscheinungsweise: wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Anzeigenteil

Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.

**PLANEN SIE
DIE ERSCHEINUNG
eines Buches?**



Egal ob als Stadt/Gemeinde,
Verein oder Privatperson
– wir sind mit 50 Jahren
Erfahrung in der
Buchproduktion
der richtige
Ansprechpartner
für Sie!

Walter Bosch

**Medienberater
Druckmeister**

Mobil: 0170 8347461

Telefon: 07476 391400

w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.





Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Gestalten Sie in wenigen Schritten Ihre ganz persönliche und individuelle Familienanzeige schnell und einfach über das Internet!

Einfach auf www.wittich.de/anzeigen/familienanzeigen gehen und den Erscheinungsort eingeben. Schon können Sie aus verschiedenen Anzeigenvorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Telefonisch: 0 36 77 - 20 50 - 0

Per E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Wir sagen JA!

**Anna-Lena &
Joachim Muster**



Am 22. September 2022 um 11.30 Uhr im Rathaus
Musterhausen.

Musterdorf, im September 2022

F22_65c
H: 55 x B: 90 mm

♥♥♥-lichen Dank!

Für die vielen Blumen, Glückwünsche und
Geschenke anlässlich meines

65. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie,
Freunden, Nachbarn und Bekannten recht
herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt der
Pension Mustermann und dem
Schützenverein Muster.

Eure Karin Musterheim

F22_206c
H: 85 x
B: 90 mm

Musterstadt, im August 2022



Der Tag unserer
Silberhochzeit
soll für uns wunderschön
werden. Und das wollen wir
mit euch – unseren Verwandten,
Freunden und Bekannten –
am 10. Dezember 2022
gebührend feiern.
Wir freuen uns darauf.

Wilma Musterbach
Christian Musterbach

Musterheim, Musterstraße 25,
im November 2022

F22_102c
H: 80 x B: 90 mm



EIN KIND FÜLLT DEN
PLATZ IN DEINEM
HERZEN, VON DEM DU
NIE WUSSTEST, DASS
ER LEER WAR.

Lorenzo

3.10.2022
UM 09.01 UHR
3550 GRAMM
UND 53 CM

DANKE
FÜR DIE GLÜCKWÜNSCHE
UND GESCHENKE ZUR
GEBURT UNSERES SOHNES.
MAYA UND DAVID

F22_43c
H: 60 x B: 90 mm

Anzeigen sind verkleinert dargestellt.



FRÖHLICHE

Weihnachten

&

EIN GUTES NEUES JAHR 2026

Basteltipps für die Adventszeit

- Anzeige -

Kreativ & nachhaltig

(sp-o) Wenn die Tage kürzer werden, ist Basteln eine wunderbare Möglichkeit, Vorfreude und Gemütlichkeit in die eigenen vier Wände zu bringen. Wir haben ein paar Tipps und Anregungen für gemeinsame Nachmittage und kreative Projekte.

Mit festem Papier, Falttechnik und etwas Glitzer entstehen Sterne, Schneeflocken oder Faltobjekte, die sich gut ans Fenster kleben lassen. Varianten mit Transparentpapier oder Pergament sorgen für sanftes Licht, wenn Kerzen oder Lichterketten dahinter leuchten.

Gläser lassen sich mit Transparentpapier, Serviettenmotiven oder Sprühfarbe dekorieren (z. B. mit Schneemustern). Danach kann man Teelichter, LED-Lichter oder kleine Kerzen hineinstellen – eine stimmungsvolle Tischdekoration.

Kleine Papiertüten, Umschläge, Zirkelringe oder Holzkästchen lassen sich mit Zahlen versehen und mit kleinen Überraschungen befüllen: Botschaften, Süßigkeiten, Mini-Rätsel. Besonders attraktiv: ein gemeinsamer Familienkalender, in dem jedes Familienmitglied abwechselnd eine Tür füllt.

Zapfen, Äste, Eichenlaub, getrocknete Orangenscheiben, Zimtstangen oder Moos – kombiniert mit Bindfaden, Draht oder Heißkleber ergeben sich dekorative Anhänger, Kränze, Girlanden oder Tischschmuck.



Basteln mit Naturmaterialien ist nicht nur schön sondern auch nachhaltig.
Foto: pexels.com/ak-o





Frohe Weihnachten einen guten Rutsch

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest
und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.**

Das Team der Eltetal Agrar GmbH

An der Aue 1 • 99834 Gerstungen/OT Unterellen
Telefon: 03 69 27 - 9 00 01



FRÖHLICHE

Weihnachten

&

EIN GUTES NEUES JAHR 2026

Hier gibt's was auf die Glocke!

- Anzeige -

Beim einfachen Kartenspiel schnell klingeln und punkten

(DJD). Wenn Jungs und Mädels im Kindergartenalter ein Spiel spielen wollen, soll es am besten direkt und ohne lange Erklärungen losgehen können. Das Kartenspiel Halli Galli Junior aus dem Amigo Verlag ermöglicht einen solchen schnellen Spieleinstieg und bietet trotzdem kurzweiligen Spaß mit Geräuschvoller Action.

Sobald zwei lachende Clownkarten offen auf dem Tisch liegen, versuchen alle Spielenden, schnell auf die Tischglocke zu hauen. Wer das zuerst schafft, gewinnt alle gespielten Karten. Zeigen die Clowns allerdings das traurige Gesicht, darf nicht geklingelt werden, sonst muss man allen anderen je eine Karte vom eigenen Stapel abgeben.

Unter www.amigo-spiele.de gibt es weitere Informationen. Halli Galli Junior ist für Kinder ab vier Jahren empfohlen, eine Runde dauert etwa 15 Minuten.



Foto: DJD/AMIGO Spiel + Freizeit

Ihr Wohlempfinden
ist unser Ziel

ES IST
AN DER ZEIT,
EINMAL

Danke

ZU SAGEN ...

... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen,
für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

**Laun**
DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

** Badsanierung/Badneubau * sichere Haustechnik * Heizungsanlagen*

Installateur- und Heizungsbaumeister

Sandro Laun

Dipl.-Badgestalterin / Betriebswirt HWK

Nadine Laun

Eisenacher Straße 15
99831 Amt Creuzburg OT Mihla
Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
info@gute-laune-baeder.de
www.badgestalter-mihla.de

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.





FROHE
WEIHNACHTEN

&

EIN GUTES
NEUES JAHR

wünschen wir allen Leserinnen,
Lesern, Anzeigenkunden sowie Zustellern
– auch im Namen des Verlages –



Nick
Aßmann

0152 22614242

[n.assmann@wittich-
langewiesen.de](mailto:n.assmann@wittich-langewiesen.de)



Nadine
Twele

0175 5951012

[n.twele@wittich-
langewiesen.de](mailto:n.twele@wittich-
langewiesen.de)

In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau | Tel. 03677 2050-0



FRÖHLICHE Weihnachten & EIN GUTES NEUES JAHR 2026

- Anzeige -

Stressfrei durch die Weihnachtszeit

Weihnachten bringt oft eine Mischung aus Vorfreude und Stress mit sich. Geschenke besorgen, die Wohnung schmücken und das Festtagsessen planen – all das kann schnell überwältigen. Eine gute Planung kann jedoch helfen, Stress zu vermeiden und die Adventszeit entspannt zu genießen. Hier sind sieben praktische Tipps:

Tipps für eine entspannte Adventszeit:

1. Planen und Priorisieren: To-do-Liste erstellen, Unwichtiges streichen und größere Projekte über mehrere Tage verteilen.
2. Schrittweise Dekorieren: Statt alles auf einmal, nach und nach. Natürliche Materialien wie Tannenzweige und Zapfen schaffen eine gemütliche Atmosphäre.
3. Stressfreier Geschenkeinkauf: Liste mit Ideen erstellen, online shoppen oder zu weniger frequentierten Zeiten einkaufen.
4. Einfaches Menü planen: Bewährte Rezepte wählen und Gerichte im Voraus vorbereiten.
5. Pausen einplanen: Zeit für Entspannung, bei einem Spaziergang oder Advenstkaffee.
6. Gemeinsam vorbereiten: Aufgaben verteilen, um Stress zu minimieren.

7. Traditionen flexibel handhaben: Rituale anpassen, wenn sie zu viel Druck erzeugen.
djd 74390



Foto: djd/KI generiert



Das Team von
Haarstudio FachWerk
Hauptstraße 41 | 99826 Lauterbach
Tel.: 03 69 24 / 47 31 15 | Mobil: 01 72 / 77 6 19 72

bedankt sich bei allen Kunden, Freunden
und Bekannten für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünscht

*stimmungsvolle Festtage und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr*

Ihre
**Beatrice Liebetrau
Nicola Lewandowski
Hannelore Wagner**





Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das
neue Jahr ...

... wünschen wir unseren
Mitarbeitern, Freunden
und Bekannten
sowie allen Lesern.



Ihre Lautertal Hasert GmbH
Bergstr. 109 • 99826 Lauterbach

Frohe
WEIHNACHTEN
& ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige und erholsame Weihnachtszeit,
einen guten Rutsch & viel Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2026.

PS.: Ab Januar 2026 haben
wir wieder freie Plätze im
Mobility-Kurs ...



IM-Lifetime - Ireen & Mike Dorn
Mail: kontakt@im-lifetime.de





FRÖHLICHE Weihnachten & EIN GUTES NEUES JAHR 2026

Buntes Kartenspiel bringt tierischen Familienspaß

- Anzeige -

„Lama“

Wenn am Wohnzimmertisch mehrere Altersgruppen aufeinander treffen, ist ein Spiel gefragt, das mit einfachen Regeln, kurzen Spielrunden und etwas Spannung niemanden außen vor lässt. Bei „Lama“ geht es darum, Karten entsprechend der Reihenfolge ihrer Zahlenwerte abzulegen und dadurch Minuspunkte zu vermeiden.

Zu den Zahlen Eins bis Sechs kommen die Lama-Karten, die einen Sprung von der höchsten Zahl zurück zur Eins ermöglichen. Für nicht abgelegte Karten gibt es Minuspunkte, die man im Verlaufe des Spiels aber auch wieder reduzieren kann.

Sobald jemand 40 Minuspunkte erreicht, endet das Spiel. Eine Runde dauert etwa 20 Minuten. Lama ist empfohlen für Kinder ab acht Jahren.



djd 74588/Amigo Verlag

Foto: djd/AMIGO Spiel + Freizeit

Ein frohes Weihnachtsfest voller Freude und Glück

wünschen wir allen unseren Kunden und bedanken
uns für das entgegengebrachte Vertrauen.



tegut...

Inhaberin
Karina Deubner
Tel. 036926-90251

gute Lebensmittel

Bahnhofstraße · 99831 Amt Creuzburg

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 7 - 19 Uhr

ES IST
AN DER ZEIT,
EINMAL
Danke
ZU SAGEN ...

... für die gute Zusammenarbeit
und das Vertrauen, für die
Freundschaft und Wertschätzung
im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr!

Ausbau Team Mihla GmbH

TISCHLEREI · TROCKENBAU · PARKETT

Meisterbetrieb

*Wir geben Ihrem Zuhause
ein neues Gesicht*

Tischlermeister
HOLGER GOTTWALD
Geschäftsführer

Ziegeleistraße 5b
99831 Amt Creuzburg OT Mihla
Telefon: 036924 / 48 905
Telefax: 036924 / 48 906
Mail: info@at-mihla.de
www.ausbauteam-mihla.de



Weihnachtlicher Dank

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und wir möchten die festliche Zeit nutzen, um „Danke“ zu sagen.

Herzlichen Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr unermüdliches Engagement
und an unsere Geschäftspartner und Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Gemeinsam konnten wir viel bewegen.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten und erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Ihr Nowatzky Containerdienst

BTC Nowatzky GmbH - www.nowatzky.de - service@nowatzky.de - 036924/42178



FRÖHLICHE

Weihnachten

&

EIN GUTES NEUES JAHR 2026

Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern & Freunden
ein **frohes Weihnachtsfest**
und **alles Gute** für das
neue Jahr.



Thomas-Müntzer-Weg 1b
99830 Treffurt OT Falken
Tel.: 0171 4274138

Werkstatt:
Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 12









Frohe Weihnachten

UND EINEN GUTEN RUTSCH

WIR DANKEN FÜR IHR
VERTRAUEN UND
WÜNSCHEN IHNEN
BESINNLICHE
WEIHNACHTSTAGE,
VERBUNDEN MIT DEN
BESTEN WÜNSCHEN FÜR
DAS NEUE JAHR!

WIR HELFEN HIER UND JETZT!
ASB RV SÜDWESTTHÜRINGEN E.V.

www.asb-hilft.de

Kleine Freuden mit großer Wirkung

- Anzeige -

Weihnachtsgeschenke gehören für viele Menschen einfach dazu – und das aus gutem Grund. Sie sind ein Ausdruck der Wertschätzung, der Liebe und des Dankes. Ein liebevoll ausgewähltes Geschenk sagt oft mehr als tausend Worte. Dabei geht es nicht um große oder teure Geschenke. Viel wichtiger ist die Geste. Ein selbstgemachtes Fotoalbum, ein handgeschriebener Brief oder etwas, das genau auf die Interessen des Beschenkten abgestimmt ist, zeigt: „Ich habe an dich gedacht.“ Genau das macht ein Geschenk so besonders. Kinderaugen strahlen beim Auspacken, aber auch Erwachsene freuen sich über kleine Überraschungen. Der Akt des Schenkens schafft Nähe – es ist ein Moment des Teilens und der Freude. Und oft sind es gerade die einfachen Dinge, die am meisten bedeuten. In einer Welt, in der vieles schnelllebig ist, bietet das Schenken zu Weihnachten eine Möglichkeit, innezuhalten und anderen bewusst eine Freude zu machen. Es geht nicht um Konsum, sondern um Herzenswärme.

rki



Weihnachts-Workout:

- Plätzchen essen: Kiefertraining
- Geschenke schleppen: Armkraft
- Baum aufstellen: Rückentraining

Sportliche Weihnachtsgrüße wünscht
das Team der Physiotherapie Balance
Anna, Christin, Alexandra und Doris



Bahnhofstraße 3 in 99831 Amt Creuzburg
Tel.: 036926/729893 oder 0151/40403075



FRÖHLICHE Weihnachten & EIN GUTES NEUES JAHR 2026

- Anzeige -

Stille Not braucht laute Herzen

www.lichterzellen.de

(akz-o) Die Stiftung lichterzellen, setzt sich als einzige Stiftung in Deutschland für Patienten und Angehörige ein, die von den zwei seltenen Bluterkrankungen Aplastische Anämie und/oder PNH betroffen sind. Erkrankungen, von denen kaum jemand weiß und spricht. Für die Betroffenen sind sie aber tägliche Realität: Einschränkend, belastend und unsichtbar.

Es wird wenig dazu geforscht, es gibt nur wenige spezialisierte Anlaufstellen und wenig Verständnis für die Betroffenen. Gerade deshalb braucht es Engagement wie von der Stiftung so nötig. Die Patientinnen und Patienten leben oft in stiller Not. Viele fühlen sich allein gelassen mit ihren Ängsten, ihren Symptomen und der Ungewissheit, wie es weitergeht.

Aplastische Anämie ist eine schwerwiegende Erkrankung vergleichbar mit Blutkrebs, bei der die Blutbildung gestört ist. Die PNH wird durch einen Defekt der roten Blutkörperchen verursacht, der dazu führt, dass sie zerstört werden.

Beide Krankheiten sind miteinander verbunden, sie sind chronisch und selten, jedoch lebensbedrohlich und hochgradig belastend, denn sie sind nicht einfach zu behandeln und unberechenbar für die Betroffenen. Die Stiftung lichterzellen setzt sich als einzige Stiftung in Deutschland für Patienten und Angehörige ein, die von den beiden seltenen Bluterkrankungen betroffen sind.

Mitgefühl & Solidarität

Die Stiftung möchte das ändern. Und man kann dabei mithelfen. Aktiv oder mit einer Spende. Gerade in der Weihnachtszeit eine ideale Möglichkeit, etwas Gutes zu tun, auch mal an andere zu denken. Mit einer Spende (www.lichterzellen.de) kann man Beratung, Beistand, Austausch und Hoffnung schenken. Unter dem Motto „Stille Not braucht laute Herzen“ ruft die Stiftung dazu auf, laut zu werden mit Mitgefühl, Solidarität und einem offenen Herzen. Jeder Beitrag zählt. Helfen Sie dort, wo kaum jemand hinsieht. Zeigen Sie den Betroffenen: Ihr seid nicht allein.



Gerade, wenn es nur wenig spezialisierte Anlaufstellen gibt, braucht es das Engagement einer Stiftung. Foto: pixabay.com/akz-o



Für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 6 bis 22 Uhr, Sa. 6 bis 20 Uhr
REWE Nico Radloff oHG
Feldstraße 10, 99831 Mhla



Vielen Dank für die Kundentreue!
Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes Fest sowie ein
erfolgreiches und gesundes neues Jahr mit vielen schönen Augenblicken.
Lassen Sie sich auch 2026 von unseren Aktionen überraschen!

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von
unserer hochgeschätzten Seniorchefin

Edith Wittich-Scholl

die im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Über mehr als sechs Jahrzehnte stand sie an der Spitze unserer Verlagsgruppe – eine beeindruckende Lebensleistung die ihresgleichen sucht. Gemeinsam mit ihrem verstorbenen Mann, Linus Wittich, mit dem sie das Unternehmen aufbaute, legte sie den Grundstein für das, was unsere Verlagsgruppe heute ist: ein starkes, verantwortungsbewusstes und erfolgreiches Familienunternehmen. Der frühe Verlust ihres Mannes im Jahr 1985 erschütterte sie zutiefst, doch sie führte die Geschicke des Verlages mit ungebrochener Entschlossenheit und Weitsicht weiter.

Ihr Führungsstil war geprägt von Menschlichkeit, Klarheit und Respekt. Sie war fair zu allen Mitarbeitenden, konsequent in ihren Entscheidungen und stets zuvorkommend im Umgang. Ihre Tür stand immer offen, sie war immer ansprechbar – ihr Wort galt.

Auch im hohen Alter beeindruckte sie uns alle. Sie kannte jede Zahl, jede Entwicklung, jedes Detail unserer Firmengruppe. Ihre geistige Wachheit, ihr Pflichtbewusstsein und ihre Liebe zum Unternehmen begleiteten sie bis zuletzt.

Wir verlieren mit ihr nicht nur eine außergewöhnliche Unternehmerpersönlichkeit, sondern auch einen Menschen, der uns mit seiner Entschlossenheit, seiner Stärke und seinem Lebenswerk tief geprägt hat. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie, ihren Angehörigen und allen die ihr nahestanden.

Liebe Frau Wittich-Scholl: „danke für alles“.

In stillem Gedenken und tiefem Mitgefühl

Der Generalbevollmächtigte

**Geschäftsführungs-
Kollegin und Kollegen**

**Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter**



LINUS WITTICH Medien Gruppe mit Standorten in Bad Neuenahr-Ahrweiler • Forchheim
Föhren • Fritzlar • Herbstein • Herzberg (Elster) • Höhr-Grenzhausen • Hochfilzen
Langewiesen • Marquartstein • Sietow • Winsen (Aller)

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

ABSCHIED NEHMEN
Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich nie vergessen lassen.

Ingeborg von der Heydt

geb. Stephan

* 29.06.1954 † 25.11.2025

In stiller Trauer
Dein Sohn Michael
Dein Bruder Gerd mit Karin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 10.01.2026,
um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Mihla statt.

*Es ist so schwer,
wenn sich zwei Augen schließen,
zwei Hände ruh'n, die einst so viel geschafft,
wie schmerzlich war's, vor dir stehen
und deinem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles lieben Dank.*

Traurig nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Marga Hardegen

geb. Richardt

* 05.03.1934 † 08.12.2025

Heike mit Thomas
Ludger mit Rebekka
Veronika, Florian,
Fabian und Florentin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit
anschließender Urnenbeisetzung
findet am 09.01.2026 um 10:00 Uhr
auf dem Friedhof in Treffurt statt.

Danksagung

Joachim Wagner

1939 - 2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied
genommen haben, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben und bei der würdevollen
Ausgestaltung und Durchführung der
Trauerfeier geholfen haben.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Brigitte
im Namen aller Angehörigen



Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen
und uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Gisela Blamberg

† 07. November 2025

Wir möchten uns bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck
gebracht haben.

Herzlichen Dank

Maik, Uwe, Regine mit Familien

Creuzburg, im Dezember 2025

Traueranzeigen
In dankbarer Erinnerung
» Anzeigenannahme Tel. 03677 / 2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.
Wir haben dich im Leben geliebt und
werden dich im Tod nicht vergessen.*

Jörg Iser
* 23.05.1956 † 19.11.2025

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurden.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Cornelia Iser
im Namen aller Angehörigen

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe



**Mit einer Danksagung
stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.**



**SEI STOLZ
AUF DAS,
WAS DU TUST.**

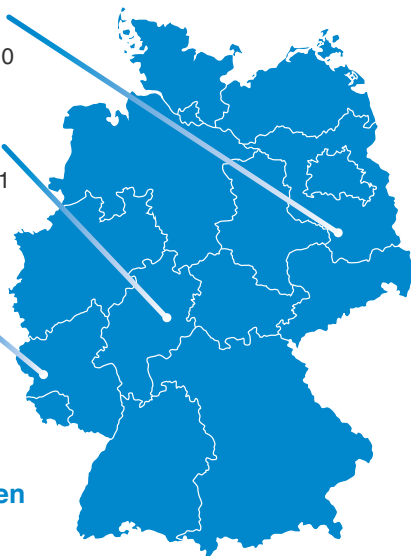
www.wittich.de

So wie über 150 Mitarbeiter an unseren Druckerei- Standorten in ...

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**
Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**
Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

HERZKRANK?

**Schütze Dich vor
dem Herzstillstand!**

**Bestellen
Sie heute
noch Ihr
kostenfreies
Exemplar!**



Telefon: 069 955128-400
herzstiftung.de/bestellung



Gut fürs Herz.
**Deutsche
Herzstiftung**



JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de
Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

*Arbeiten in der Pflege hast du
dir ganz anders vorgestellt?*

Wir auch!



**Pflegeheim für Menschen
mit Behinderung in Mihla**



**Wir freuen uns auch
über Bewerbungen
von Pflegekräften ohne
Fachkraftausbildung
und von Quereinsteigern.**

**Wir suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine**

Pflegefachkraft

**(Pflegefachfrau/-mann, Altenpfleger/in,
Krankenpfleger/in, Gesundheits- und
Krankenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in mit
Zusatzqualifikation Altenpflege)**

**Die offizielle Stellenausschreibung
finden Sie hier:**



Thomas Strobel, Heimleiter
Tel.: +49 36924 477-110
E-Mail: thomas.strobel@kv-eisenach.drk.de
www.drk-eisenach.de

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay
fehlt es an Nahrung, Bildung
und vielem mehr. Wie sich für
Petrona die Zukunft verbessert,
erfahren Sie unter: **[brot-fuer-
die-welt.de/chance](http://brot-fuer-die-welt.de/chance)**



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hier ist eine Stelle frei.

**Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt Aktuell**



GOLDANKAUF
 BRUCHGOLD • ZAHNGOLD
 SILBER • GOLDMÜNZEN
 BARREN • BESTECK
 gegen BARGELD
JUWELIER FEINSCHLIFF
 Querstr. 5 · 99817 Eisenach
 Telefon 03691 6173975

*Geschäftsanzeigen
 online buchen:*

Registrieren Sie sich jetzt
 unter „meinWITTICH“ bei

www.anzeigen.wittich.de



Berufskraftfahrer- weiterbildung!

Termine 2025/2026

Unterrichtszeiten 08.00 – 16.00 Uhr

Wochenkurs 16.12.2025 - 20.12.2025
 06.01.2026 - 10.01.2026

Samstagstermine 2026

Modul 1	24.01.2026	Modul 1	11.04.2026
Modul 2	14.02.2026	Modul 2	25.04.2026
Modul 3	28.02.2026	Modul 3	09.05.2026
Modul 4	07.03.2026	Modul 4	23.05.2026
Modul 5	21.03.2026	Modul 5	06.06.2026

Kosten pro Modul 95,- Euro inkl. Mittagessen und Getränke

Fahrschule Bethge

Georgenstr. 37 · 99817 Eisenach · Tel.: 0170 5120114

Info und Anmeldung:

Herr Jan Anders

0176 41055868

www.fahrschule-bethge.de

von **kopf**
bis **fuß**
Wohlfühlkosmetik

Wir wünschen all unseren
Kunden, Familie und Freunden

Frohe Weihnachten,

Zeit für Entspannung,
viele Glücksmomente und Lichtblicke
in einem gesunden und erfüllten
neuen Jahr.

Herzlichst,
Sina Rödiger &
Andrea Jung

Amt Creuzburg | OT Mihla | T 03 69 24-42 648 | kosmetik.mihla@gmx.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau

Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

